



Jahresabschluss 2022

der

Ortsgemeinde Oberelbert

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung.....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.3 Rechnungsausgleich	30

3 Gliederung der Teilrechnungen	34
4 Vermögens- und Schuldenlage	44
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	44
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital	50
4.6 Sonderposten	50
4.7 Rückstellungen	51
4.8 Verbindlichkeiten	52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	53
5 Anhang	54
6 Anlagen.....	56
6.1 Rechenschaftsbericht	56
6.1.1 Lage der Gemeinde	56
6.1.1.1 Organisation	57
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	58
7 Kennzahlen.....	60
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	60
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	60
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	61
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	61
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	63
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64
7.1.5 Transferaufwendungen	64
7.1.6 Haushaltsergebnis	65
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	66
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	66
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	67
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	68
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	70
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	71

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	73
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	74
10 Risikobericht	77
11 Beteiligungsbericht.....	78
12 Übersichten.....	79
12.1 Anlagenübersicht.....	80
12.2 Forderungsübersicht.....	82
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	82
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	83

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 402.859,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 503.715,22 Euro bzw. um -499,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -69.000 Euro um 471.859,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht -683,85 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.262.512	1.558.302	1.555.933	1.585.988	1.757.795
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.166.746	1.474.489	1.551.818	1.686.970	1.354.647
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	95.766	83.813	4.115	-100.983	403.147
Finanzergebnis	1.059	2.164	1.318	127	-288
Ordentliches Ergebnis	96.824	85.977	5.433	-100.856	402.860
Jahresergebnis	96.824	85.977	5.433	-100.856	402.860

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	921.059,49	964.898,00	999.435,04	34.537,04	3,58
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	194.534,80	254.408,00	297.268,97	42.860,97	16,85
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.203,22	108.005,00	111.490,36	3.485,36	3,23
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.682,75	79.979,00	98.093,98	18.114,98	22,65
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.615,19	16.950,00	13.889,79	-3.060,21	-18,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	173.892,15	27.760,00	237.616,39	209.856,39	755,97
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.585.987,60	1.452.000,00	1.757.794,53	305.794,53	21,06
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	112.369,39	100.906,00	95.671,30	-5.234,70	-5,19
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.499,16	307.940,00	167.650,96	-140.289,04	-45,56
E11 - Abschreibungen	218.638,01	206.000,00	225.987,38	19.987,38	9,70
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	818.880,26	851.523,00	838.326,45	-13.196,55	-1,55
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	222.583,49	52.631,00	27.011,10	-25.619,90	-48,68
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.686.970,31	1.519.000,00	1.354.647,19	-164.352,81	-10,82
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-100.982,71	-67.000,00	403.147,34	470.147,34	701,71
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.175,23	1.000,00	656,00	-344,00	-34,40
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.048,13	3.000,00	943,73	-2.056,27	-68,54
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	127,10	-2.000,00	-287,73	1.712,27	85,61
E20 - Ordentliches Ergebnis	-100.855,61	-69.000,00	402.859,61	471.859,61	683,85
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-100.855,61	-69.000,00	402.859,61	471.859,61	683,85

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 403.147,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 504.130,05 Euro bzw. um -499,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -67.000 Euro um 470.147,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht -701,71 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 402.859,61 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 503.715,22 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

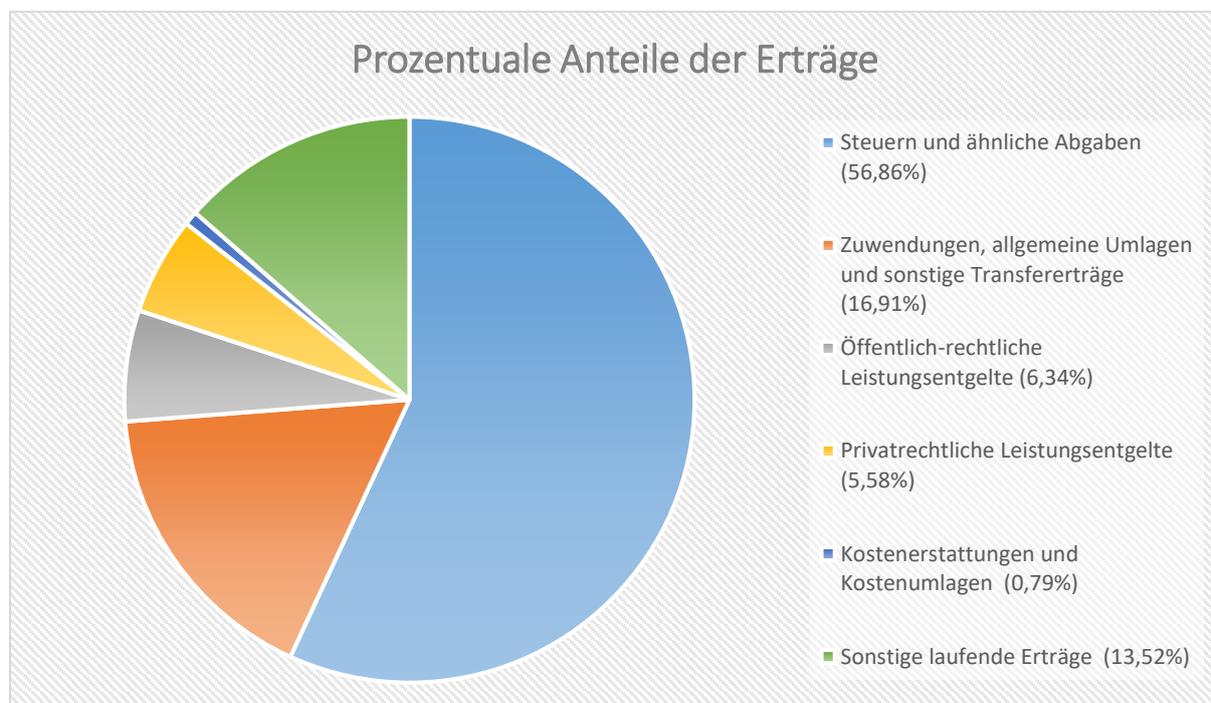
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 402.859,61 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 503.715,22 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -69.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 471.859,61 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.758.450,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 171.287,70 Euro bzw. um 10,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.453.000 Euro um 305.450,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 21,02 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	921.059,49	964.898,00	999.435,04	34.537,04	3,58
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	194.534,80	254.408,00	297.268,97	42.860,97	16,85
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	108.203,22	108.005,00	111.490,36	3.485,36	3,23
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.682,75	79.979,00	98.093,98	18.114,98	22,65
E6 - Kostenerstattungen und Kostenum- lagen	23.615,19	16.950,00	13.889,79	-3.060,21	-18,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	173.892,15	27.760,00	237.616,39	209.856,39	755,97
E8 - Laufende Erträge aus Verwal- tungstätigkeit	1.585.987,60	1.452.000,00	1.757.794,53	305.794,53	21,06
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.175,23	1.000,00	656,00	-344,00	-34,40
Gesamtertrag	1.587.162,83	1.453.000,00	1.758.450,53	305.450,53	21,02



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

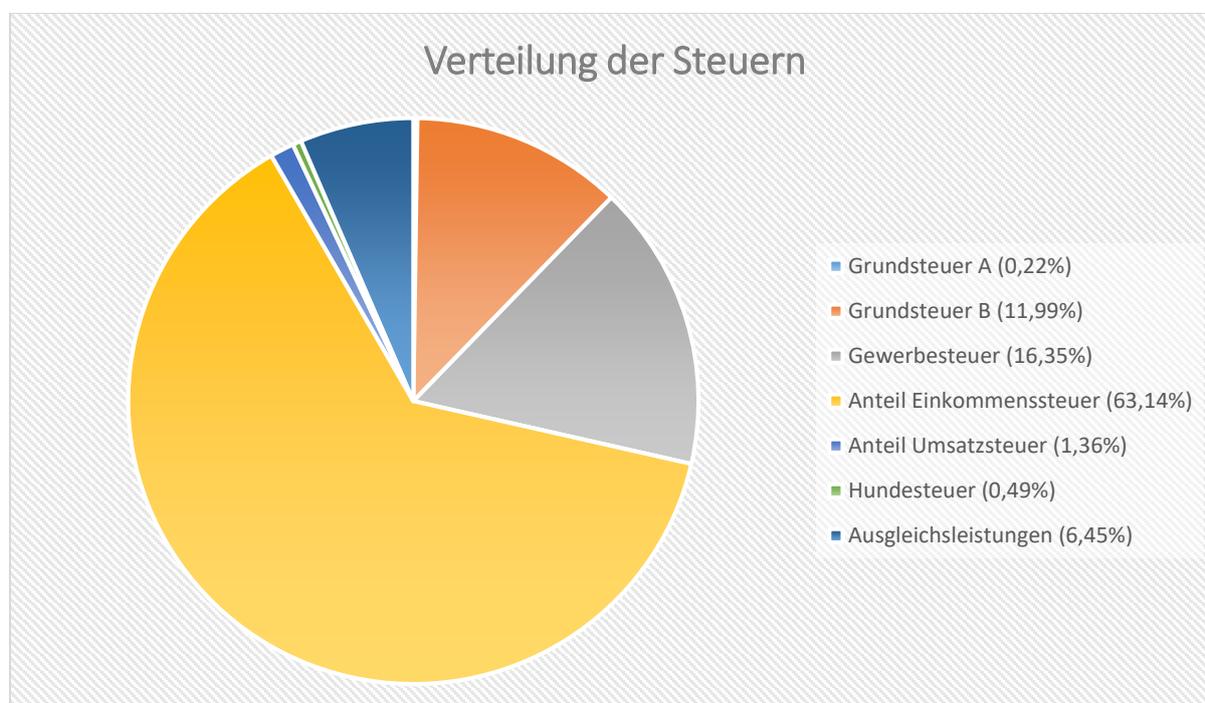
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.757.794,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 171.806,93 Euro bzw. um 10,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.452.000 Euro um 305.794,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 21,06 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 999.435,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 78.375,55 Euro bzw. um 8,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 964.898 Euro um 34.537,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,58 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Grundsteuer A	1.825,47	2.200,00	2.246,81	46,81	2,13
Grundsteuer B	108.159,22	113.500,00	119.875,28	6.375,28	5,62
Gewerbsteuer	124.170,45	150.000,00	163.386,73	13.386,73	8,92
Anteil Einkommenssteuer	607.811,42	619.348,00	630.995,10	11.647,10	1,88
Anteil Umsatzsteuer	14.800,59	11.727,00	13.553,01	1.826,01	15,57
Hundesteuer	2.694,00	4.000,00	4.927,00	927,00	23,18
Ausgleichsleistungen	61.598,34	64.123,00	64.451,11	328,11	0,51
Summe	921.059,49	964.898,00	999.435,04	34.537,04	3,58

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (24.900,22 Euro), Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Zweckverband Naturpark Nassau für den Obstbaumschnitt (830,00 Euro) sowie für die Bewältigung von Extremwetterschäden im Wald (48.774,75 Euro) zusammen. Weiter erhält die Ortsgemeinde Oberelbert Schlüsselzuweisungen A des Landes in Höhe von 222.764,00 Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 297.268,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 102.734,17 Euro bzw. um 52,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 254.408 Euro um 42.860,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,85 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	50.648,00	216.688,00	222.764,00	6.076,00	2,80
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	120.394,00	13.650,00	49.604,75	35.954,75	263,40
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	23.492,80	24.070,00	24.900,22	830,22	3,45
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	194.534,80	254.408,00	297.268,97	42.860,97	16,85

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (1.553,00 Euro), Nutzung der "Stelzenbachhalle" (6.105,00 Euro)) und Einnahmen aus der Kirmes (1.208,00 Euro) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (101.071,20 Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (1.553,16 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 111.490,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.287,14 Euro bzw. um 3,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 108.005 Euro um 3.485,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,23 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	6.267,00	6.075,00	8.866,00	2.791,00	45,94
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	100.475,00	100.480,00	101.071,20	591,20	0,59
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.461,22	1.450,00	1.553,16	103,16	7,11
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.203,22	108.005,00	111.490,36	3.485,36	3,23

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (65.787,02 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (28.849,64 Euro). Hierunter fallen u. a. auch die Erträge aus der Jagdpacht mit 3.955,55 Euro sowie die Pächterträge aus der Gaststätte und dem Dorfladen mit 5.903,67 Euro. Gesondert ausgewiesen sind die Erträge aus dem Wohnprojekt. Hier konnten 3.457,32 Euro als Erbbauzinsen eingenommen werden.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 98.093,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 66.588,77 Euro bzw. um -40,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 79.979 Euro um 18.114,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,65 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	139.191,04	46.623,00	65.787,02	19.164,02	41,10
Mieten und Pachten	22.034,39	10.356,00	28.849,64	18.493,64	178,58
Mieten und Pachten Dachfläche	3.457,32	23.000,00	3.457,32	-19.542,68	-84,97
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.682,75	79.979,00	98.093,98	18.114,98	22,65

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Investitionszuweisungen der Verbandsgemeinde (7.387,00 Euro) sowie die Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten für das Jahr 2021 für das Bürgermeisteramt (1.051,63 Euro). Abschließend erstattete das kath. Rentamt 3.440,13 Euro im Rahmen der Endabrechnung für die Personalkosten der Kindertagesstätte für das Jahr 2021. Zudem erhielt die Ortsgemeinde Erstattungen vom Sportverein in Höhe von 1.200,00 Euro für außersportliche Nutzungen und Pflegemaßnahmen. Weitere kleine Erträge runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 13.889,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -9.725,40 Euro bzw. um -41,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.950 Euro um -3.060,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht -18,05 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (25.976,86 Euro) wieder. Zudem kam es zu Erträgen aus Auflösung von Überstunden in Höhe von 1.305,40 Euro. Aus Versicherungserstattungen im Bereich des Sportplatzes erhielt die Ortsgemeinde 1.527,34 Euro. Weitere sonstige Erträge konnten in Höhe von 2.339,98 Euro erzielt werden. 206.466,81 Euro konnten aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Grundstücke „Am Thor III) vereinnahmt werden. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisierende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Kleinere Einnahmen runden diesen Posten ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 237.616,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 63.724,24 Euro bzw. um 36,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.760 Euro um 209.856,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 755,97 Prozent.

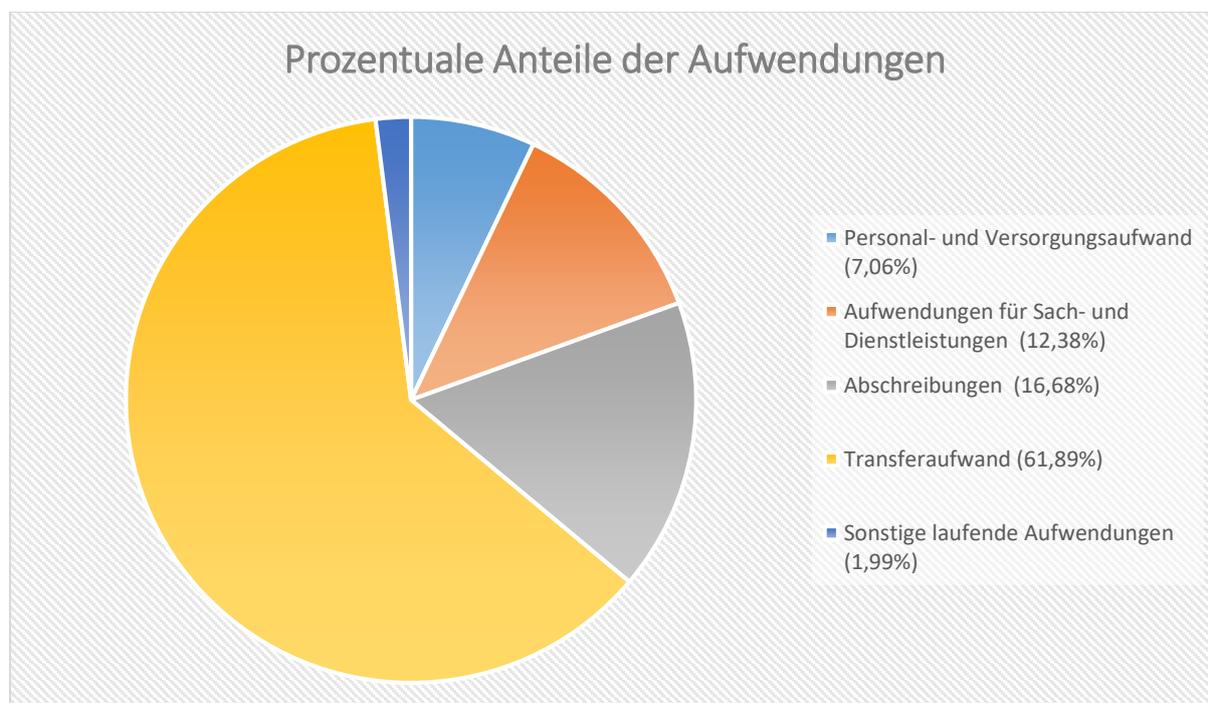
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	--	0,00	206.466,81	206.466,81	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	28.011,89	27.760,00	29.844,18	2.084,18	7,51
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	145.880,26	0,00	1.305,40	1.305,40	--
Summe Sonstige laufende Erträge	173.892,15	27.760,00	237.616,39	209.856,39	755,97

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.355.590,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -332.427,52 Euro bzw. um -19,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.522.000 Euro um -166.409,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,93 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	112.369,39	100.906,00	95.671,30	-5.234,70	-5,19
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.499,16	307.940,00	167.650,96	-140.289,04	-45,56
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	218.638,01	206.000,00	225.987,38	19.987,38	9,70
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	818.880,26	851.523,00	838.326,45	-13.196,55	-1,55
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	222.583,49	52.631,00	27.011,10	-25.619,90	-48,68
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.686.970,31	1.519.000,00	1.354.647,19	-164.352,81	-10,82
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.048,13	3.000,00	943,73	-2.056,27	-68,54
Gesamtaufwendungen	1.688.018,44	1.522.000,00	1.355.590,92	-166.409,08	-10,93



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.354.647,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 332.323,12 Euro bzw. um -19,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.519.000 Euro um -164.352,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,82 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.251,77	17.735,00	15.684,98	-2.050,02	-11,56
Dienstbezüge und dergleichen	54.858,36	56.551,00	55.725,51	-825,49	-1,46
Beiträge zu Versorgungskassen	3.964,32	4.425,00	3.825,12	-599,88	-13,56
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	13.935,79	14.100,00	13.922,94	-177,06	-1,26
Personalnebenaufwendungen	79,80	80,00	179,80	99,80	124,75
Zuführung zu Rückstellungen	2.053,42	3.000,00	2.399,43	-600,57	-20,02
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	577,93	405,00	515,52	110,52	27,29
Versorgungsaufwendungen	20.648,00	4.610,00	3.418,00	-1.192,00	-25,86
Summe	112.369,39	100.906,00	95.671,30	-5.234,70	-5,19

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 95.671,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 16.698,09 Euro bzw. um -14,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100.906 Euro um -5.234,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,19 Prozent.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 167.650,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 146.848,20 Euro bzw. um -46,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 307.940 Euro um -140.289,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -45,56 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	29.196,97	27.100,00	18.107,69	-8.992,31	-33,18
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	53.858,29	70.400,00	40.696,07	-29.703,93	-42,19
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	24.542,46	24.700,00	22.975,92	-1.724,08	-6,98
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	10.896,90	33.500,00	10.772,81	-22.727,19	-67,84
Fahrzeugunterhaltung	4.897,70	6.000,00	8.469,77	2.469,77	41,16
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.081,50	7.950,00	2.718,68	-5.231,32	-65,80
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.562,02	13.450,00	1.432,87	-12.017,13	-89,35
Kostenerstattungen	70.121,51	57.150,00	24.525,28	-32.624,72	-57,09
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.341,81	67.690,00	37.951,87	-29.738,13	-43,93
Summe	314.499,16	307.940,00	167.650,96	-140.289,04	-45,56

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Strom	18.100,45	14.700,00	9.380,89	-5.319,11	-36,18
Gas	4.638,00	4.250,00	4.096,62	-153,38	-3,61
Wasser / Abwasser	4.077,87	5.650,00	3.102,24	-2.547,76	-45,09
Abfallbeseitigung	2.380,65	2.500,00	1.527,94	-972,06	-38,88

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 8.992,31 Euro weniger Mittel benötigt. Die Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser/Abwasser sowie Abfall liegen allesamt unter den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Insgesamt wurden 29.703,93 Euro weniger aufgewendet als geplant. Dies liegt insbesondere an nicht durchgeführten Unterhaltungsaufwendungen im Bereich "Kommunale Sportstätten" (- 10.942,46 Euro), "Öffentliches Grün" (-5.381,32 Euro), "Gewässerunterhaltung" (-4.000,00 Euro) sowie "Friedhofswesen" (-6.132,48 Euro). Weitere kleine Einsparungen in unterschiedlichen Produkten runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Im Bereich der "Gemeindestraßen" wurden zur Bewirtschaftung der Grundstücke 22.975,92 Euro verausgabt. Dies sind Aufwendungen für die Anteile zur Straßenoberflächenentwässerung.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 6.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sowie der Sonderbedarf für den Austausch der Leuchtmittel (6.000,00 Euro) lediglich in Höhe von 1.400,64 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 10.000,00 Euro wurde in Höhe von 4.975,38 Euro verausgabt.

Bei den Aufwendungen zum Winterdienst wurden lediglich 3.175,33 Euro verausgabt. Dies ergab Einsparungen in Höhe von 1.324,47 Euro.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 1.167,41 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das ein Minderaufwand in Höhe von 3.832,59 Euro. Zur Prüfung der Brücken wurden keine Mittel benötigt und somit 1.500,00 Euro eingespart.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 8.469,77 Euro aufgewendet und somit 2.469,77 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich sind die Wartungs- und Instandsetzungskosten im Bereich des Bauhofs (+2.685,73 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

- Fehlanzeige -

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.718,68 Euro um 5.231,32 Euro unter den Planansätzen. Einsparungen gab es insbesondere im Bereich Bauhof (-2.082,46 Euro), bei der Unterhaltung der Spielgeräte (-1.532,53 Euro) und beim Produkt "Stelzenbachhalle - Anbau" (-1.000,00 Euro). Weitere kleinere Einsparungen runden diese Position ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Der Ansatz mit einer Summe von 13.450,00 Euro wurde kaum in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 12.017,13 Euro gegenüber den Planansätzen. Die größte Einsparung gab es im Bereich des öffentlichen Grüns, da der Sonderbedarf von 4.000,00 für Hundetoiletten nicht in Anspruch genommen wurde. Weitere Einsparungen in verschiedenen Produkten runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 24.525,28 Euro um 32.624,72 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die größten Einsparungen gab es in den Bereichen "Kindertagesstätte" (- 4.515,87 Euro), "Kommunale Forstwirtschaft" (-13.436,10 Euro) und "Kommunale Wirtschaftsförderung" (-13.000,00 Euro) für den Kostenanteil an der Breitbandversorgung. Die Sonderumlage Forst beträgt 5.717,73 Euro. Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 37.951,87 Euro um 29.738,13 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Einsparungen bei den Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen im Wesentlichen zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz von 55.030,00 Euro wird um 24.805,20 Euro unterschritten. Für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine und Unternehmerleistungen zum Aushub von Grabstellen wurden im Bereich Friedhof 1.705,51 Euro (Ansatz 4.250,00 Euro) aufgewendet. Im Bereich der Grünanlagen fielen 6.021,56 Euro für Pflegearbeiten an. Einsparungen in weiteren Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 225.987,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.349,37 Euro bzw. um 3,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 206.000 Euro um 19.987,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,70 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	21.146,00	18.730,00	21.940,00	3.210,00	17,14
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114,00	110,00	114,00	4,00	3,64
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.790,55	20.220,00	31.074,85	10.854,85	53,68
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	151.969,46	149.690,00	154.925,00	5.235,00	3,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	17.618,00	17.210,00	17.933,53	723,53	4,20
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	40,00	0,00	-40,00	-100,00
Summe	218.638,01	206.000,00	225.987,38	19.987,38	9,70

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

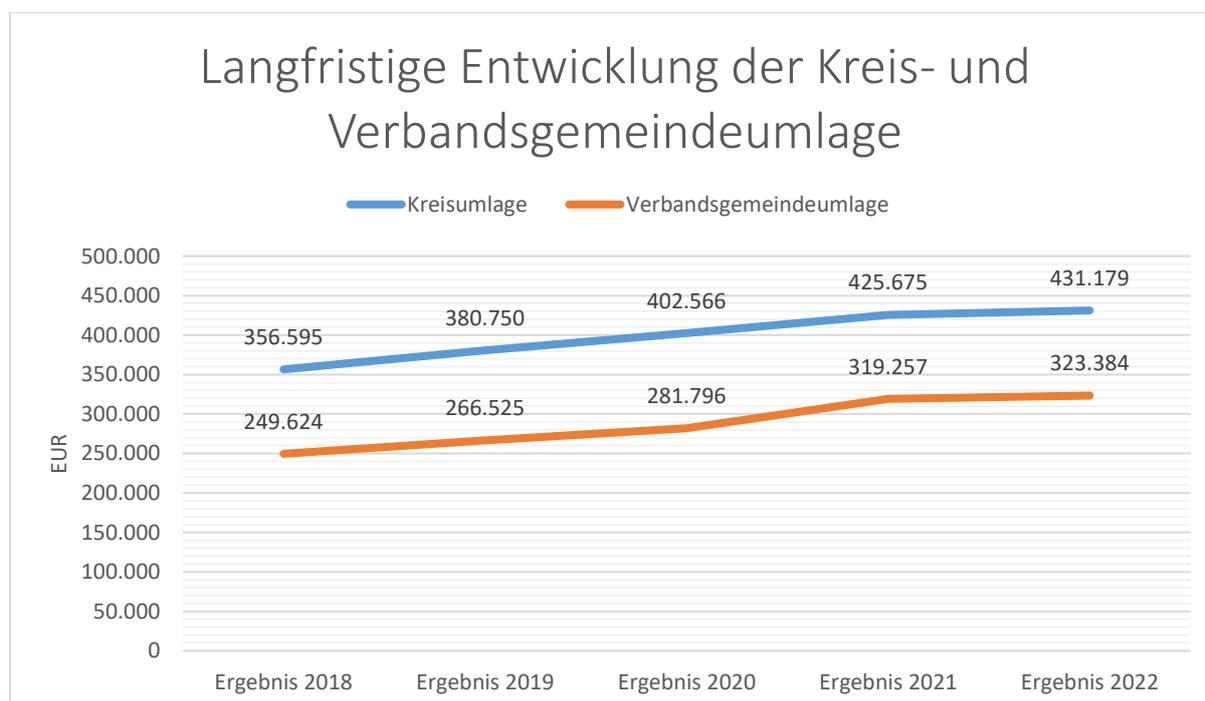
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	64.264,86	82.315,00	67.701,71	-14.613,29	-17,75
Gewerbesteuerumlage	9.683,40	14.384,00	16.061,74	1.677,74	11,66
Allgemeine Umlagen	744.932,00	754.824,00	754.563,00	-261,00	-0,03
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>425.675,00</i>	<i>431.328,00</i>	<i>431.179,00</i>	<i>-149,00</i>	<i>-0,03</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>319.257,00</i>	<i>323.496,00</i>	<i>323.384,00</i>	<i>-112,00</i>	<i>-0,03</i>
Summe	818.880,26	851.523,00	838.326,45	-13.196,55	-1,55

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 838.326,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.446,19 Euro bzw. um 2,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 851.523 Euro um -13.196,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,55 Prozent.

Aufgrund höherer Einnahmen der Gewerbesteuer wurde eine höhere Gewerbesteuerumlage fällig. Daher wurde der Ansatz von 14.384,00 um 1.677,74 Euro überschritten.

Die Kosten an den Träger der KiTa Welschneudorf wurden mit 66.421,71 Euro um 14.363,29 Euro unterschritten. Die Zuschüsse für Gruppierungen und Vereine betragen 800,00 Euro.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 27.011,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -195.572,39 Euro bzw. um -87,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 52.631 Euro um -25.619,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -48,68 Prozent.

Größter Einzelposten in diesem Bereich sind die Geschäftsaufwendungen (8.337,32) und die Umlagen an Schadensausgleichskassen (3.817,51). Die größte Einsparung gibt es bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (-22.300,00 Euro) im Bereich der Kindertagesstätte.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.193,79	3.500,00	879,46	-2.620,54	-74,87
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.116,95	25.700,00	3.017,26	-22.682,74	-88,26
Geschäftsaufwendungen	26.163,22	10.217,00	9.837,62	-379,38	-3,71
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.075,53	6.647,00	5.665,57	-981,43	-14,77
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	183.532,11	0,00	385,23	385,23	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.827,16	2.976,00	2.494,00	-482,00	-16,20
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	2.674,73	3.591,00	4.731,96	1.140,96	31,77
Sonstige laufende Aufwendungen	222.583,49	52.631,00	27.011,10	-25.619,90	-48,68

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 656,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -519,23 Euro bzw. um -44,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um -344 Euro ab, diese Abweichung entspricht -34,40 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 943,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -104,40 Euro bzw. um -9,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um -2.056,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -68,54 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -287,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -414,83 Euro bzw. um -326,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -2.000 Euro um 1.712,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -85,61 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 9.756,85 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in Höhe von 11.866,16 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5653	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	0,00	9.756,85	9.756,85
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	9.756,85	9.756,85
53	Abschreibungen	206.000,00	216.188,42	10.188,42
5431	Gewerbsteuerumlage	14.384,00	16.061,74	1.677,74
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		220.384,00	232.250,16	11.866,16

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,42 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.259,51
11100	Zuschüsse (MGV Liederkranz: 800 Euro)	800,00
11000	Beiträge (Förderverein "Keks": 100 Euro; Westerwälder Gäste Service e.V.: 128 Euro)	228,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	3.472,45
	Zusammen	5.759,96

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	881.049,07	964.898,00	1.011.816,38	46.918,38	4,86
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfer-einzahlungen	155.700,00	230.338,00	286.909,75	56.571,75	24,56
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.357,00	6.075,00	7.841,00	1.766,00	29,07
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.317,96	79.979,00	100.245,87	20.266,87	25,34
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.238,74	16.950,00	6.145,79	-10.804,21	-63,74
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.011,89	27.760,00	29.344,18	1.584,18	5,71
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.292.674,66	1.326.000,00	1.442.302,97	116.302,97	8,77
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	94.103,55	97.906,00	94.014,15	-3.891,85	-3,98
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	286.343,99	307.940,00	188.051,98	-119.888,02	-38,93
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	806.721,64	851.523,00	852.425,17	902,17	0,11
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	36.847,10	52.631,00	31.046,01	-21.584,99	-41,01
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.224.016,28	1.310.000,00	1.165.537,31	-144.462,69	-11,03
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	68.658,38	16.000,00	276.765,66	260.765,66	1.629,79
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	589,23	1.000,00	156,00	-844,00	-84,40
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.048,13	3.000,00	943,73	-2.056,27	-68,54
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-458,90	-2.000,00	-787,73	1.212,27	60,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	68.199,48	14.000,00	275.977,93	261.977,93	1.871,27
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	68.199,48	14.000,00	275.977,93	261.977,93	1.871,27
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	68.278,44	2.500,00	4.168,42	1.668,42	66,74
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.904,00	331.500,00	203.390,90	-128.109,10	-38,65

Jahresabschluss
OG Oberelbert

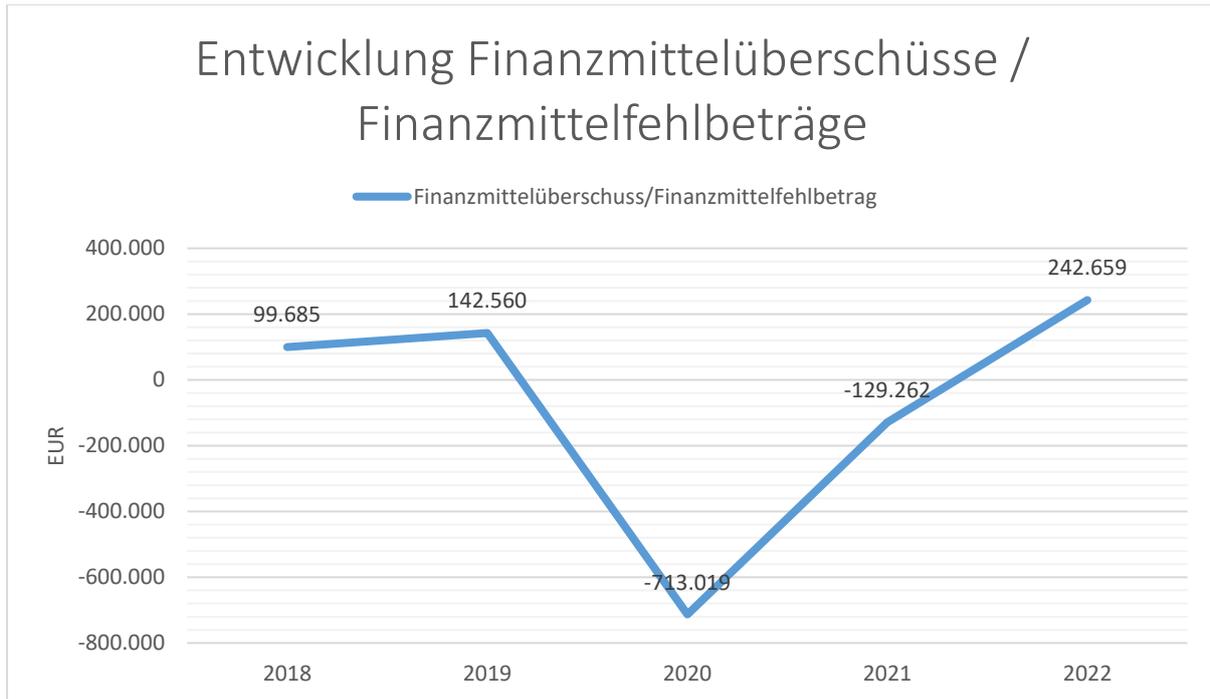
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F26 - Sonstige Investitionsein- zahlungen	0,00	622.000,00	237.336,00	-384.664,00	-61,84
F27 - Summe der Einzahlun- gen aus Investitionstätigkeit	70.182,44	956.000,00	444.895,32	-511.104,68	-53,46
F28 - Auszahlungen für immate- rielle Vermögensgegenstände	35.170,00	98.000,00	0,00	-98.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachan- lagen	232.473,92	827.000,00	478.214,07	-348.785,93	-42,17
F31 - Sonstige Investitionsaus- zahlungen	0,00	288.000,00	0,00	-288.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlun- gen aus Investitionstätigkeit	267.643,92	1.213.000,00	478.214,07	-734.785,93	-60,58
F33 - Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus Investitionstät- igkeit	-197.461,48	-257.000,00	-33.318,75	223.681,25	87,04
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-129.262,00	-243.000,00	242.659,18	485.659,18	199,86
F36 - Tilgung von Investitions- krediten	43.000,00	43.000,00	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus Investitions- krediten	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00
F38 - Veränderung der Forde- rungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	175.561,89	286.000,00	-205.165,95	-491.165,95	-171,74
F40 - Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit	132.561,89	243.000,00	-248.165,95	-491.165,95	-202,13
F41 - Saldo der Ein- und Aus- zahlungen aus durchlaufenden Geldern	-3.299,89	0,00	5.506,77	5.506,77	--
F42 - Verwendung Finanzmit- telüberschuss / Deckung Fi- nanzmittelfehlbetrag	129.262,00	243.000,00	-242.659,18	-485.659,18	-199,86
F44 - Ausgleich Finanzhaus- halt	25.199,48	-29.000,00	232.977,93	261.977,93	903,37

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 444.895,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 374.712,88 Euro bzw. um 533,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 956.000 Euro um - 511.104,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht -53,46 Prozent.

Für den Verkauf eines Grundstücks konnten 580,00 Euro eingenommen werden.

An der Anschaffung eines Häckslers beteiligte sich die Ortsgemeinde Niederelbert mit 1.885,00 Euro.

Durch Grundstücksverkäufe und Erschließungsbeiträge im Neubaugebiet "Am Thor III" konnten 344.108,70 Euro vereinnahmt werden. Zudem sind noch Erschließungsbeiträge "Am Thor II" in Höhe von 94.884,20 eingenommen worden.

Vom Naturpark Nassau erhielt die Ortsgemeinde eine Förderung für die Neubeschilderung des Wanderwegs zwischen Daubach und Oberelbert in Höhe von 625,00 Euro.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.154,00 Euro um 346,00 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 478.214,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 210.570,15 Euro bzw. um 78,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.213.000 Euro um - 734.785,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -60,58 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für Sachanlagen; 478.214,07 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11140	Gremien	0,0	0,8	-0,8
11430	Bauhof	5,0	5,1	-0,1
36520	Kindertagesstätten	300,0	120,2	179,8
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	4,0	1,7	2,3
42410	Kommunale Sportstätten	2,0	0,0	2,0
51130	Dorferneuerung	8,0	10,0	-2,0
54100	Gemeindestraßen	891,0	339,8	551,2
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	3,0	0,6	2,4
	Zusammen	1.213,0	478,2	734,8

Für die Anschaffung von Tablets im Rahmen des digitalen Sitzungsdienstes wurden 838,71 Euro verausgabt.

In den Neubau des Bauhofs wurden 5.136,85 Euro investiert.

Für den Neubau der Kindertagesstätte wurden 120.232,22 Euro fällig.

Die Errichtung einer Wackelbrücke für den Kinderspielplatz kostete 1.658,42 Euro.

Für das Wohnprojekt "Zum Wiesengrund" wurden 10.000,00 Euro verausgabt.

Im Bereich "Gemeindestraßen" wurde für die Erschließung des Neubaugebiets "Am Tor III" 217.098,63 Euro ausgezahlt. "Am Tor I" wurden für die Pflege nachgepflanzter Bäume 238,00 Euro verausgabt. Weitere 122.446,29 Euro kostete die Erschließung des Neubaugebiets "Am Tor II".

Für den Freundschaftswanderweg zwischen Daubach und Oberelbert wurden 564,95 Euro verausgabt.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

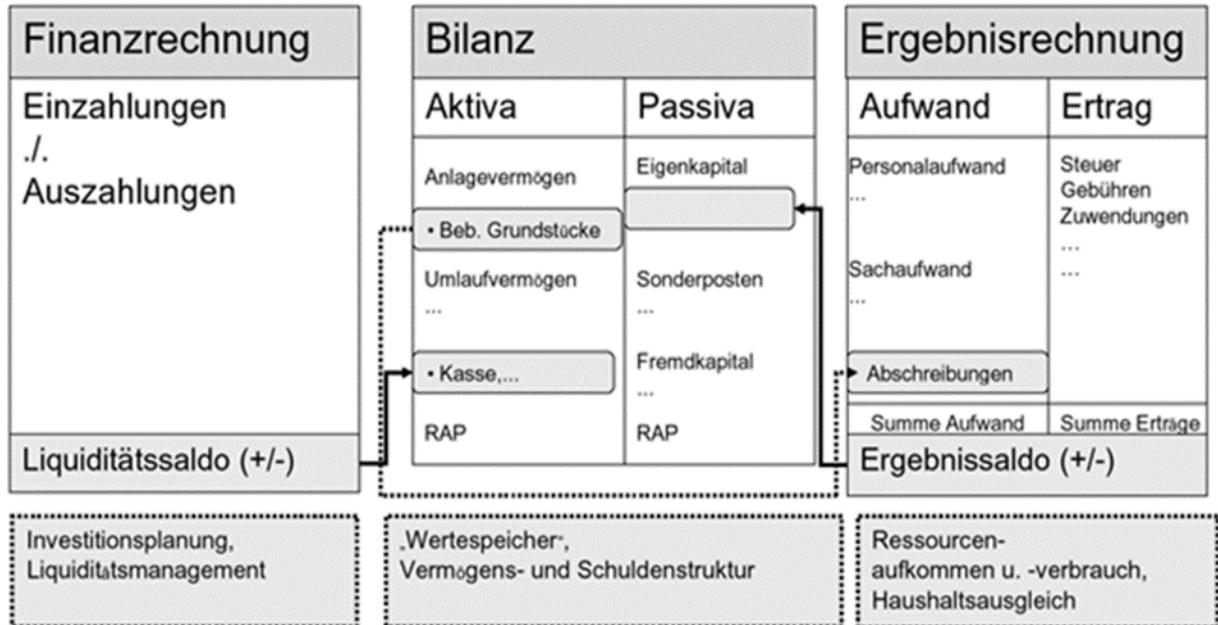
Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind mit 975,56 Euro entstanden.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
				0,00
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00
DK 150	Neubau Bauhof	5.000,00	5.975,56	975,56
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		5.000,00	5.975,56	975,56

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	61.918,91
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	96.824,33
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	85.977,47
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.432,96
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-100.855,61
6	Zwischensumme		149.298,06
7	Jahresergebnis	2022	402.859,61
8	Gesamtsumme		552.157,67

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Überschuss von 402.859,61 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	/. Tilgung (ohne Umschuldungen)	in €	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	146.380,45	0,00	146.380,45	
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	132.648,18	0,00	132.648,18	
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	220.293,74	21.500,00	198.793,74	
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	48.702,99	43.000,00	5.702,99	
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	68.199,48	43.000,00	25.199,48	
6	Zwischensumme				279.028,63	
7	Jahresergebnis	2022	275.977,93	43.000,00	232.977,93	
8	Gesamtsumme				512.006,56	

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 43.000,00 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 232.977,93 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 279.028,63 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Oberelbert ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2022 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 51.352,92 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.458,00	2.050,00	2.769,00	719,00	35,07
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.900,50	23.100,00	22.686,50	-413,50	-1,79
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.400,00	357,00	-1.043,00	-74,50
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.090,00	660,00	1.278,00	618,00	93,64
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.448,50	27.210,00	27.090,50	-119,50	-0,44
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	107.701,00	95.175,00	89.546,19	-5.628,81	-5,91
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.186,99	27.400,00	20.072,50	-7.327,50	-26,74
E11 - Abschreibungen	13.374,70	11.350,00	16.749,85	5.399,85	47,58
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	880,00	1.130,00	800,00	-330,00	-29,20
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.613,28	18.969,00	10.808,31	-8.160,69	-43,02
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	156.755,97	154.024,00	137.976,85	-16.047,15	-10,42
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-132.307,47	-126.814,00	-110.886,35	15.927,65	12,56
E20 - Ordentliches Ergebnis	-132.307,47	-126.814,00	-110.886,35	15.927,65	12,56
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	49.044,45	59.000,00	50.227,62	-8.772,38	-14,87
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-83.263,02	-67.814,00	-60.658,73	7.155,27	10,55

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-41.753,20	-38.699,00	-28.982,66	9.716,34	25,11
11140 - Gremien	-2.078,65	-2.600,00	-2.457,46	142,54	5,48
11420 - Liegenschaften	13.407,15	14.300,00	15.411,69	1.111,69	7,77
11430 - Bauhof	-101.882,77	-99.815,00	-94.857,92	4.957,08	4,97
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-132.307,47	-126.814,00	-110.886,35	15.927,65	12,56

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.443,18	23.100,00	25.888,82	2.788,82	12,07
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.090,00	660,00	30,00	-630,00	-95,45
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.533,18	25.160,00	25.918,82	758,82	3,02
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	89.649,46	92.175,00	88.639,74	-3.535,26	-3,84
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.267,02	27.400,00	20.355,24	-7.044,76	-25,71
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	880,00	1.130,00	800,00	-330,00	-29,20
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	9.123,44	18.969,00	10.204,56	-8.764,44	-46,20
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	133.919,92	139.674,00	119.999,54	-19.674,46	-14,09
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-114.386,74	-114.514,00	-94.080,72	20.433,28	17,84
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-114.386,74	-114.514,00	-94.080,72	20.433,28	17,84
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.044,45	59.000,00	50.227,62	-8.772,38	-14,87
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-65.342,29	-55.514,00	-43.853,10	11.660,90	21,01
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.514,00	2.500,00	1.885,00	-615,00	-24,60
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	2.500,00	580,00	-1.920,00	-76,80
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.514,00	5.000,00	2.465,00	-2.535,00	-50,70
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	54.895,01	5.000,00	5.975,56	975,56	19,51
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.895,01	5.000,00	5.975,56	975,56	19,51
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.618,99	0,00	-3.510,56	-3.510,56	--
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-52.723,30	-55.514,00	-47.363,66	8.150,34	14,68
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-65.342,29	-55.514,00	-43.853,10	11.660,90	21,01
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	669,00	640,00	710,42	70,42	11,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75,00	1.208,00	1.133,00	1.510,67
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534,77	1.600,00	1.531,53	-68,47	-4,28
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000,00	1.200,00	200,00	20,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	2.086,34	2.086,34	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.203,77	3.315,00	6.736,29	3.421,29	103,21
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.346,83	38.000,00	23.437,94	-14.562,06	-38,32
E11 - Abschreibungen	9.442,00	7.640,00	7.752,42	112,42	1,47
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.984,86	80.785,00	66.421,71	-14.363,29	-17,78
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.668,46	1.680,00	3.649,76	1.969,76	117,25
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	93.442,15	128.105,00	101.261,83	-26.843,17	-20,95
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-91.238,38	-124.790,00	-94.525,54	30.264,46	24,25
E20 - Ordentliches Ergebnis	-91.238,38	-124.790,00	-94.525,54	30.264,46	24,25
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.906,62	-6.500,00	-6.121,56	378,44	5,82
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-96.145,00	-131.290,00	-100.647,10	30.642,90	23,34

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.689,85	-1.765,00	-2.032,93	-267,93	-15,18
36550 - Förderung anderer Träger	-67.161,55	-91.115,00	-72.246,84	18.868,16	20,71
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-4.449,89	-6.210,00	-5.357,66	852,34	13,73
42100 - Förderung des Sports	--	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-16.937,09	-25.700,00	-14.888,11	10.811,89	42,07
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-91.238,38	-124.790,00	-94.525,54	30.264,46	24,25

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75,00	1.208,00	1.133,00	1.510,67
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.526,64	1.600,00	1.531,58	-68,42	-4,28
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.356,95	1.000,00	1.200,00	200,00	20,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	--	0,00	1.586,34	1.586,34	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.883,59	2.675,00	5.525,92	2.850,92	106,58
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.461,47	38.000,00	18.676,66	-19.323,34	-50,85
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	60.306,60	80.785,00	73.885,27	-6.899,73	-8,54
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.978,86	1.680,00	3.339,36	1.659,36	98,77
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	83.746,93	120.465,00	95.901,29	-24.563,71	-20,39
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-80.863,34	-117.790,00	-90.375,37	27.414,63	23,27
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-80.863,34	-117.790,00	-90.375,37	27.414,63	23,27
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.906,62	-6.500,00	-6.121,56	378,44	5,82
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-85.769,96	-124.290,00	-96.496,93	27.793,07	22,36
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	0,00	1.658,42	1.658,42	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	0,00	1.658,42	1.658,42	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	11.900,00	306.000,00	121.890,64	-184.109,36	-60,17
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.900,00	306.000,00	121.890,64	-184.109,36	-60,17
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.900,00	-306.000,00	-120.232,22	185.767,78	60,71
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-97.669,96	-430.290,00	-216.729,15	213.560,85	49,63
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	129,86	0,00	291,01	291,01	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	129,86	0,00	291,01	291,01	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	129,86	0,00	291,01	291,01	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-85.769,96	-124.290,00	-96.496,93	27.793,07	22,36
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	141.759,80	35.030,00	70.973,55	35.943,55	102,61
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.203,22	107.930,00	110.282,36	2.352,36	2,18
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.247,48	55.279,00	73.875,95	18.596,95	33,64
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.615,19	14.550,00	12.332,79	-2.217,21	-15,24
E7 - Sonstige laufende Erträge	94.802,15	27.100,00	234.194,65	207.094,65	764,19
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	510.627,84	239.889,00	501.659,30	261.770,30	109,12
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.668,39	5.731,00	6.125,11	394,11	6,88
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.965,34	242.540,00	124.140,52	-118.399,48	-48,82
E11 - Abschreibungen	195.821,31	187.010,00	201.443,00	14.433,00	7,72
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	400,00	400,00	480,00	80,00	20,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	211.301,75	31.982,00	12.553,03	-19.428,97	-60,75
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	682.156,79	467.663,00	344.741,66	-122.921,34	-26,28
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-171.528,95	-227.774,00	156.917,64	384.691,64	168,89
E20 - Ordentliches Ergebnis	-171.528,95	-227.774,00	156.917,64	384.691,64	168,89
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.137,83	-52.500,00	-44.106,06	8.393,94	15,99
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-215.666,78	-280.274,00	112.811,58	393.085,58	140,25

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-22.500,00	-200,00	22.300,00	99,11
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-4.969,79	-1.760,00	-6.648,00	-4.888,00	-277,73
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	-1.268,40	-250,00	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-59.079,67	-75.200,00	150.581,58	225.781,58	300,24
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.993,61	-4.500,00	-3.175,53	1.324,47	29,43
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-15.072,08	-24.280,00	-19.538,73	4.741,27	19,53
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	-750,00	-143,85	606,15	80,82
55210 - Gewässerunterhaltung	-115,00	-4.100,00	-115,00	3.985,00	97,20
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-5.412,04	-22.960,00	-11.962,25	10.997,75	47,90
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-18.284,09	-30.583,00	59.954,84	90.537,84	296,04
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-1.825,75	-8.190,00	-859,86	7.330,14	89,50
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-29.096,00	-13.700,00	-3.891,00	9.809,00	71,60
57310 - Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Stelzenbachhalle - Anbau -)	-29.870,34	-4.260,00	1.853,49	6.113,49	143,51
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-4.542,18	-14.741,00	-8.938,05	5.802,95	39,37
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-171.528,95	-227.774,00	156.917,64	384.691,64	168,89

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	105.052,00	13.650,00	64.145,75	50.495,75	369,93
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.357,00	6.000,00	6.633,00	633,00	10,55
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.348,14	55.279,00	72.825,47	17.546,47	31,74
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.881,79	14.550,00	4.945,79	-9.604,21	-66,01
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.921,89	27.100,00	27.727,84	627,84	2,32
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	338.560,82	116.579,00	176.277,85	59.698,85	51,21
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	4.454,09	5.731,00	5.374,41	-356,59	-6,22
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.615,50	242.540,00	149.020,08	-93.519,92	-38,56
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	400,00	400,00	480,00	80,00	20,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	25.744,80	31.982,00	17.502,09	-14.479,91	-45,28
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	261.214,39	280.653,00	172.376,58	-108.276,42	-38,58
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	77.346,43	-164.074,00	3.901,27	167.975,27	102,38
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	77.346,43	-164.074,00	3.901,27	167.975,27	102,38
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.137,83	-52.500,00	-44.106,06	8.393,94	15,99
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	33.208,60	-216.574,00	-40.204,79	176.369,21	81,44
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	764,44	0,00	625,00	625,00	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.904,00	331.500,00	203.390,90	-128.109,10	-38,65
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	619.500,00	236.756,00	-382.744,00	-61,78
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.668,44	951.000,00	440.771,90	-510.228,10	-53,65
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	35.170,00	98.000,00	0,00	-98.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	165.678,91	516.000,00	350.347,87	-165.652,13	-32,10
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	288.000,00	0,00	-288.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.848,91	902.000,00	350.347,87	-551.652,13	-61,16
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-198.180,47	49.000,00	90.424,03	41.424,03	84,54
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-164.971,87	-167.574,00	50.219,24	217.793,24	129,97
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-3.429,75	0,00	5.215,76	5.215,76	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.429,75	0,00	5.215,76	5.215,76	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-3.429,75	0,00	5.215,76	5.215,76	--
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	33.208,60	-216.574,00	-40.204,79	176.369,21	81,44
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungs- betrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	921.059,49	964.898,00	999.435,04	34.537,04	3,58
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	50.648,00	216.688,00	222.764,00	6.076,00	2,80
E7 - Sonstige laufende Erträge	77.000,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.048.707,49	1.181.586,00	1.222.199,04	40.613,04	3,44
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	754.615,40	769.208,00	770.624,74	1.416,74	0,18
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	754.615,40	769.208,00	770.624,74	1.416,74	0,18
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	294.092,09	412.378,00	451.574,30	39.196,30	9,50
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.175,23	1.000,00	656,00	-344,00	-34,40
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.048,13	3.000,00	943,73	-2.056,27	-68,54
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	127,10	-2.000,00	-287,73	1.712,27	85,61
E20 - Ordentliches Ergebnis	294.219,19	410.378,00	451.286,57	40.908,57	9,97
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	294.219,19	410.378,00	451.286,57	40.908,57	9,97

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	294.642,09	412.578,00	452.224,30	39.646,30	9,61
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-422,90	-2.200,00	-937,73	1.262,27	57,38
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	294.219,19	410.378,00	451.286,57	40.908,57	9,97

Jahresabschluss
OG Oberelbert

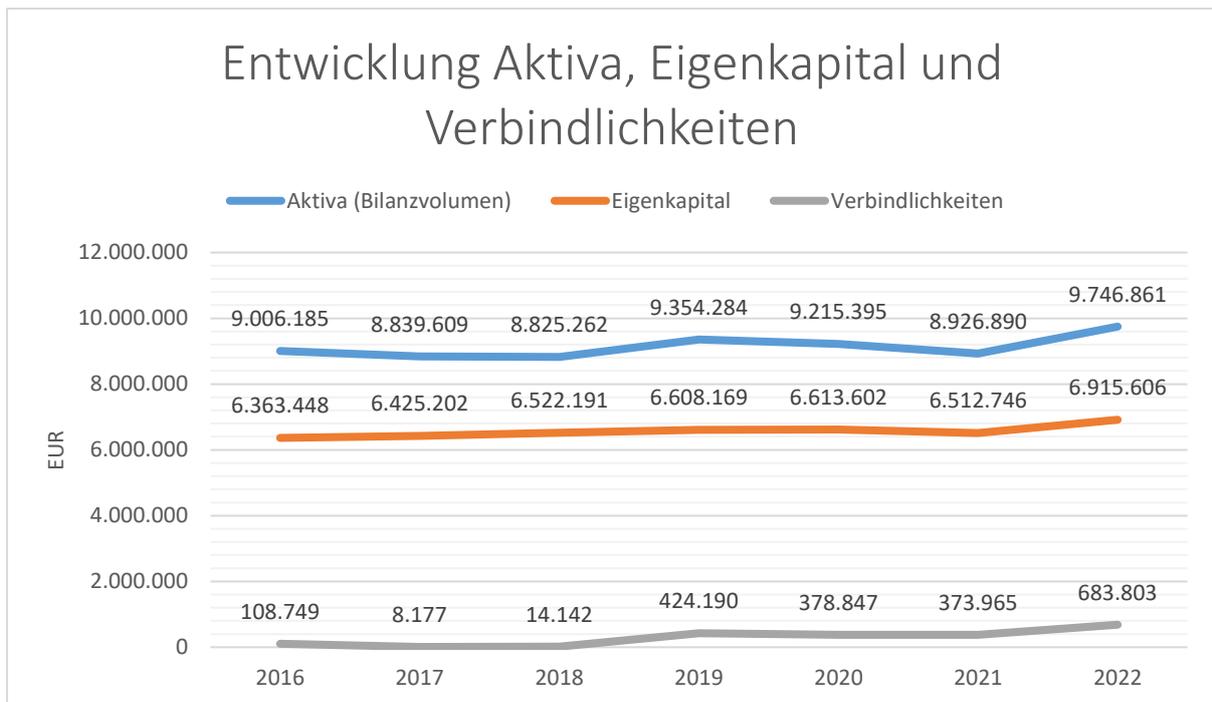
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	881.049,07	964.898,00	1.011.816,38	46.918,38	4,86
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	50.648,00	216.688,00	222.764,00	6.076,00	2,80
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	931.697,07	1.181.586,00	1.234.580,38	52.994,38	4,49
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	745.135,04	769.208,00	777.259,90	8.051,90	1,05
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	745.135,04	769.208,00	777.259,90	8.051,90	1,05
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	186.562,03	412.378,00	457.320,48	44.942,48	10,90
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	589,23	1.000,00	156,00	-844,00	-84,40
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.048,13	3.000,00	943,73	-2.056,27	-68,54
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-458,90	-2.000,00	-787,73	1.212,27	60,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	186.103,13	410.378,00	456.532,75	46.154,75	11,25
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	186.103,13	410.378,00	456.532,75	46.154,75	11,25
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	186.103,13	410.378,00	456.532,75	46.154,75	11,25
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	43.000,00	43.000,00	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	175.561,89	286.000,00	-205.165,95	-491.165,95	-171,74
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	132.561,89	243.000,00	-248.165,95	-491.165,95	-202,13
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	132.561,89	243.000,00	-248.165,95	-491.165,95	-202,13
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	175.561,89	286.000,00	-205.165,95	-491.165,95	-171,74
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	143.103,13	367.378,00	413.532,75	46.154,75	12,56
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückfüh- rungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.365.580	8.886.959	521.378
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	520.705	498.765	-21.940
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	267.552	259.476	-8.076
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	253.153	239.289	-13.864
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	7.844.875	8.388.194	543.318
1.2.1 - Wald, Forsten	1.255.800	1.254.834	-965
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	760.375	1.020.790	260.415
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.333.028	1.929.488	-403.540
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.309.018	3.171.857	-137.161
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	61.058	50.811	-10.247
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.287	43.285	-4.002
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	3.337	3.004	-333
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	74.973	914.125	839.152
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	560.005	858.606	298.601
2.1 - Vorräte	26.565	113.278	86.712
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	26.565	113.278	86.712
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	533.440	745.329	211.888
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	82.878	91.999	9.121
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.543	2.010	-6.532
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	899	899

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	433.947	640.744	206.797
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	8.073	9.677	1.605
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.304	1.296	-9
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.304	1.296	-9
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	8.926.890	9.746.861	819.970
1 - Eigenkapital	6.512.746	6.915.606	402.860
1.1 - Kapitalrücklage	6.613.602	6.512.746	-100.856
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-100.856	402.860	503.715
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	1.990.271	2.097.580	107.309
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.960.366	2.068.074	107.708
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	700.797	688.900	-11.897
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.259.569	1.379.174	119.605
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.905	29.506	-399
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	49.908	49.872	-36
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.740	46.095	355
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	4.168	3.777	-391
4 - Verbindlichkeiten	373.965	683.803	309.838
4.1 - Anleihen	0	0	0

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	322.500	279.500	-43.000
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	322.500	279.500	-43.000
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	26.988	393.727	366.738
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.678	0	-2.678
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	21.799	10.180	-11.618
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0	396	396
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	8.926.890	9.746.861	819.970

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	498.765,00	520.705,00	-21.940,00
1.2 Sachanlagen	8.388.193,66	7.844.875,26	543.318,40
Summe 1. Anlagevermögen	8.886.958,66	8.365.580,26	521.378,40

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen steigt zum Ende des Jahres 2022 um 521.378,40 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 298.600,63 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
2.1 Vorräte	113.277,54	26.565,28	86.712,26
2.2 Forderungen	745.328,58	533.440,21	211.888,37
Summe 2. Umlaufvermögen	858.606,12	560.005,49	298.600,63

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Oberelbert die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Oberelbert noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 113.277,54 Euro. Am Bilanzwert der Vorräte hat sich im Jahr 2022 eine Erhöhung ergeben (+86.712,26 Euro).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021	31.12.2022	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	82.878	91.999	9.121	11,01
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.543	2.010	-6.532	-76,47
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	899	899	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	433.947	640.744	206.797	47,65
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	1.366.784	--	-1.366.784	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	533.440	745.329	211.888	39,72

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2022 die Forderungen von 533.440,21 Euro auf insgesamt 745.328,58 Euro erhöht. In Höhe von 91.998,64 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 3.706,05 Euro. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 640.744,09 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Hinzu kommen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 898,51 Euro. Sonstige Forderungen sind mit 7.981,29 Euro auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Oberelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

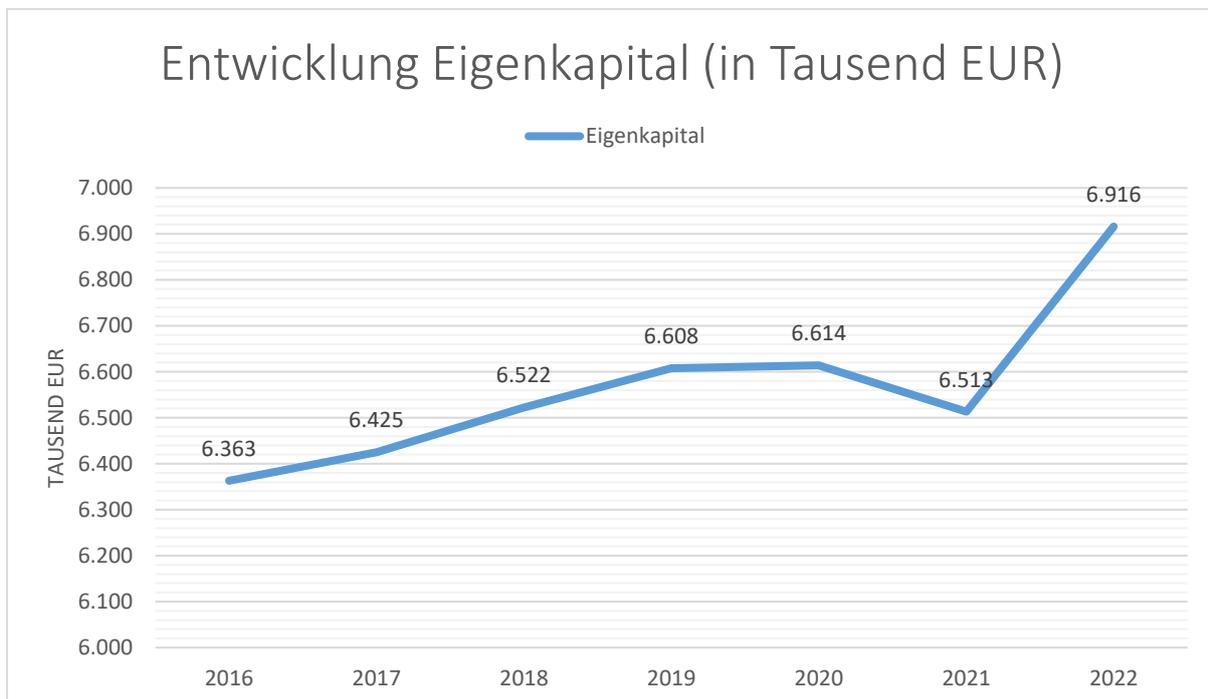
Im Jahresabschluss 2022 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.295,73 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.068.074,20	1.960.366,20	107.708,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.505,87	29.905,03	-399,16
Summe 2. Sonderposten	2.097.580,07	1.990.271,23	107.308,84

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

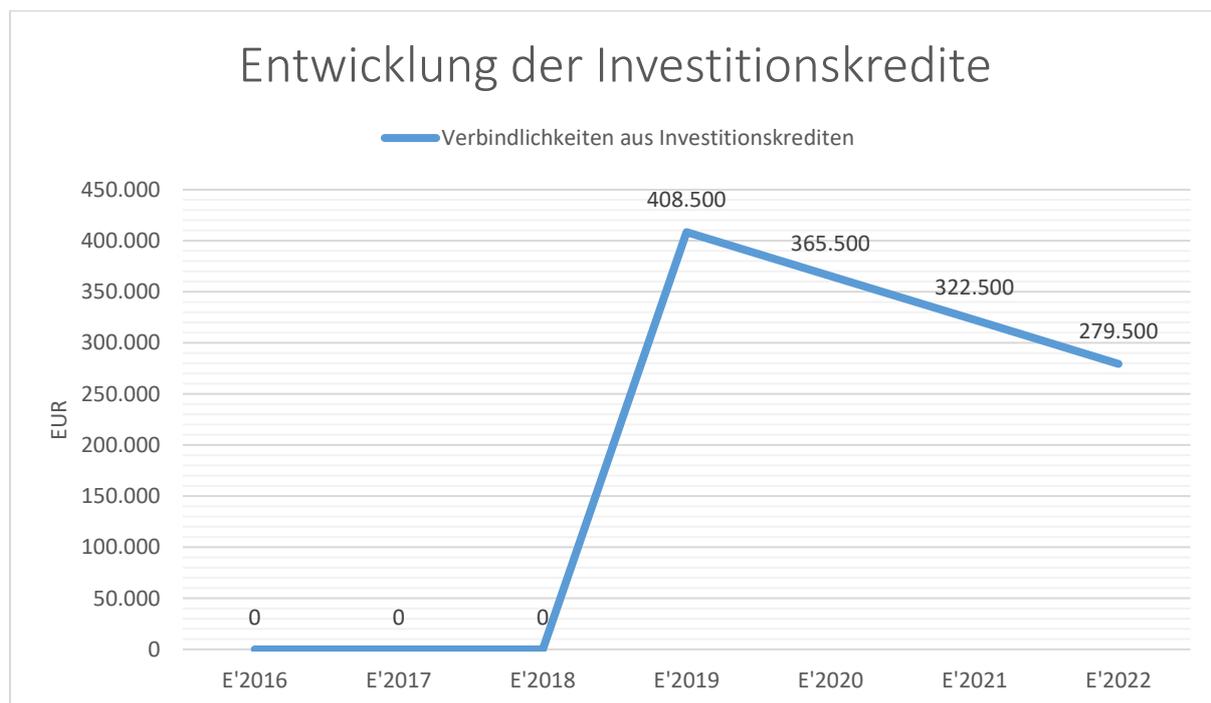
Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.095,00	45.740,00	355,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.776,72	4.167,69	-390,97
Summe 3. Rückstellungen	49.871,72	49.907,69	-35,97

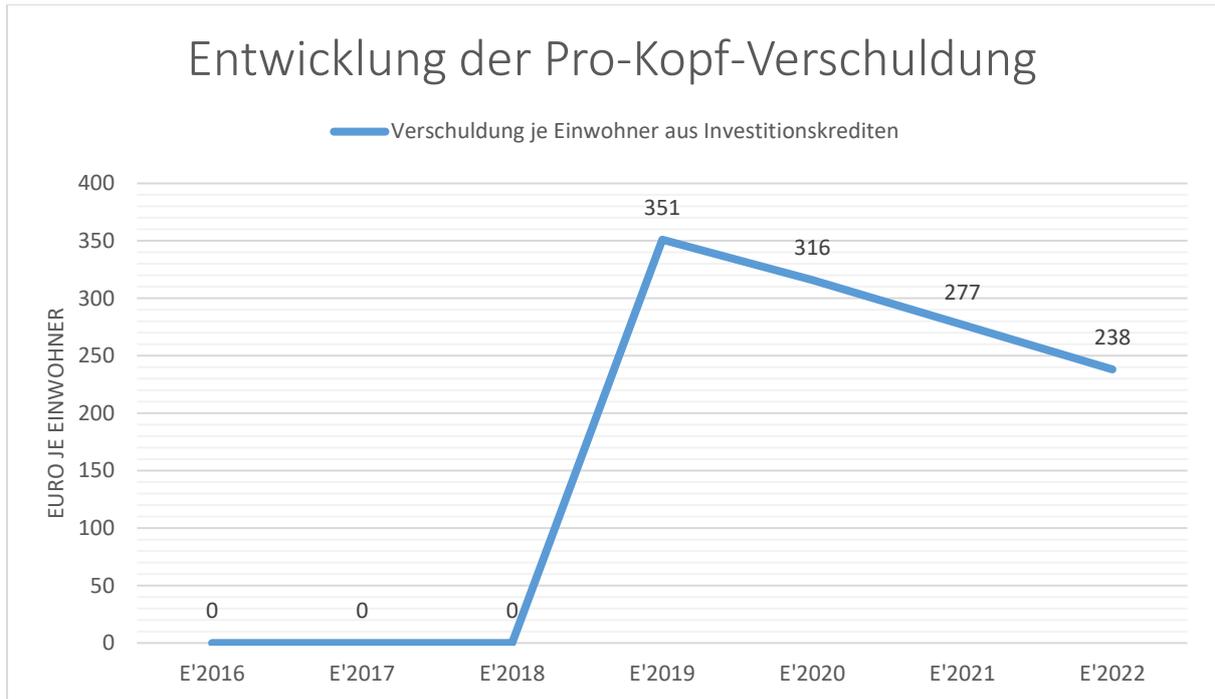
4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	279.500,00	322.500,00	-43.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	393.726,80	26.988,47	366.738,33
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	2.678,26	-2.678,26
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.180,43	21.798,66	-11.618,23
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	395,99	0,00	395,99
Summe 4. Verbindlichkeiten	683.803,22	373.965,39	309.837,83

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2022 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Oberelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022
Arbeitnehmer /-innen	1,44	1,44
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,44	1,44

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Thomas Jung	Christian Kopp	Anja Wichert
Burkhard Fluck	Wilfried Dahlem	Michael Schönberg
Frank Bastian	Lydia Spitzhorn	Jochen Reusch
Hans-Jürgen Theis	Lothar Grünewald	Christian Mies
Ingrid Müller	Carlo Rossbach	Daniel Fetz
Andreas Nugel		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

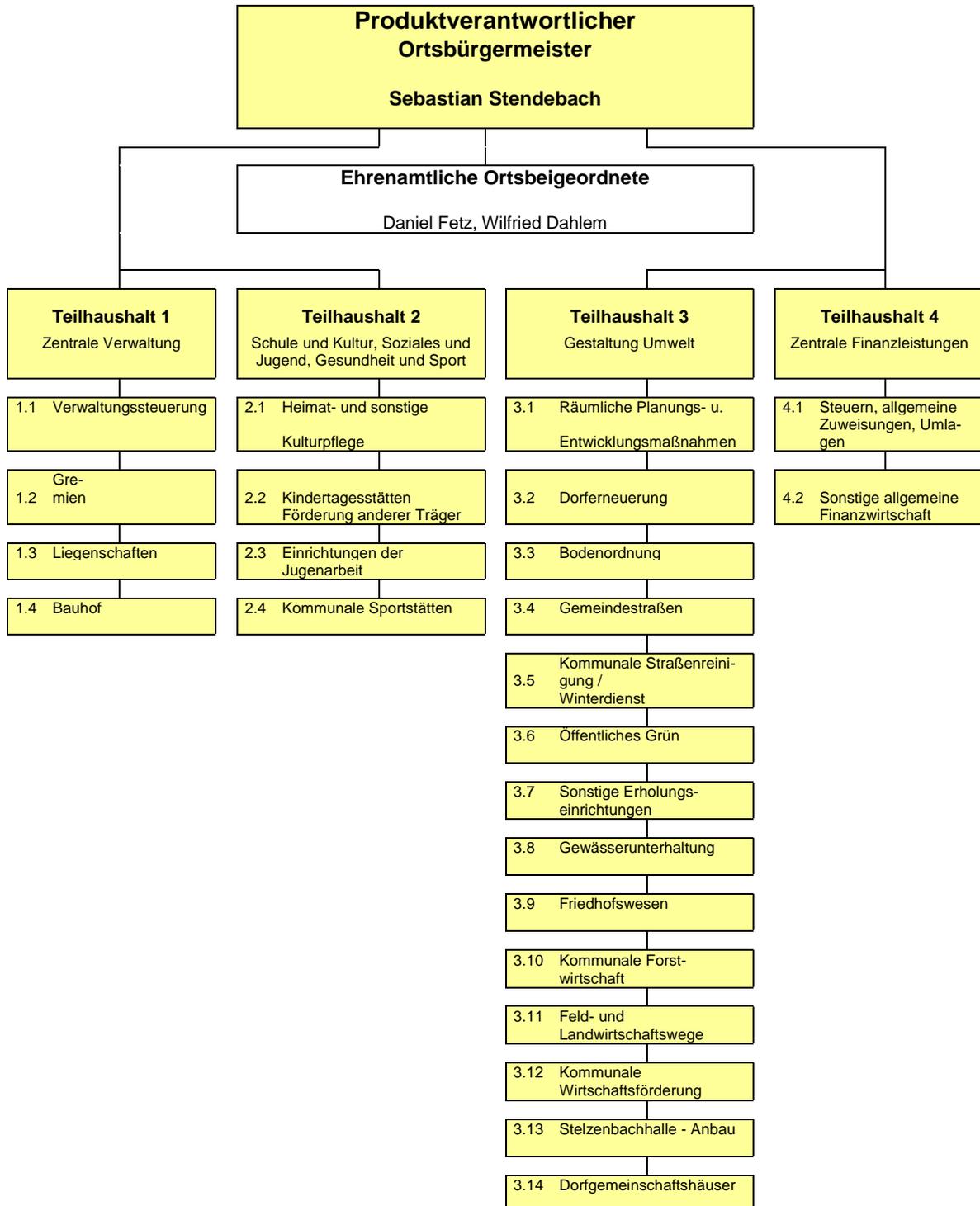
Die Ortsgemeinde Oberelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.202 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Oberelbert zählt zum IHK-Bereich Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Oberelbert wurde im Jahr 2022 vom Ortsbürgermeister Sebastian Stendebach geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Oberelbert dargestellt.

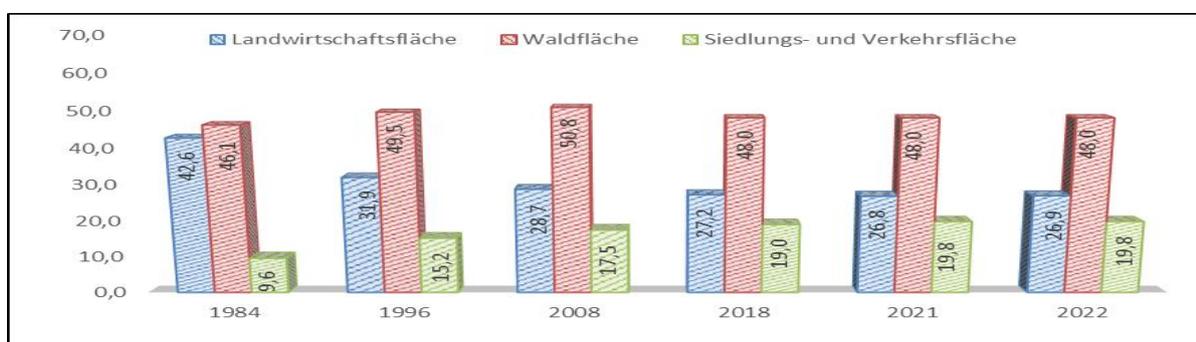


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Oberelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

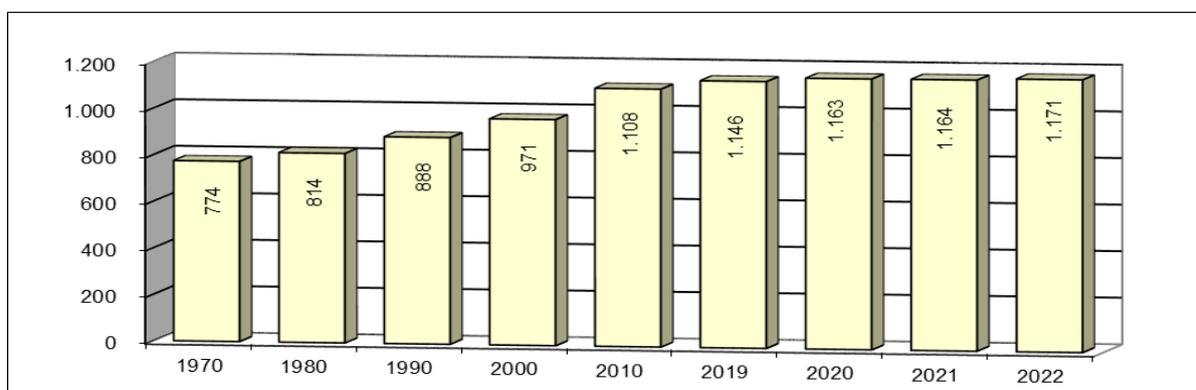
Die Ortsgemeinde Oberelbert umfasst eine Fläche von 345 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 26,9 Prozent, auf den Wald 48,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 19,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

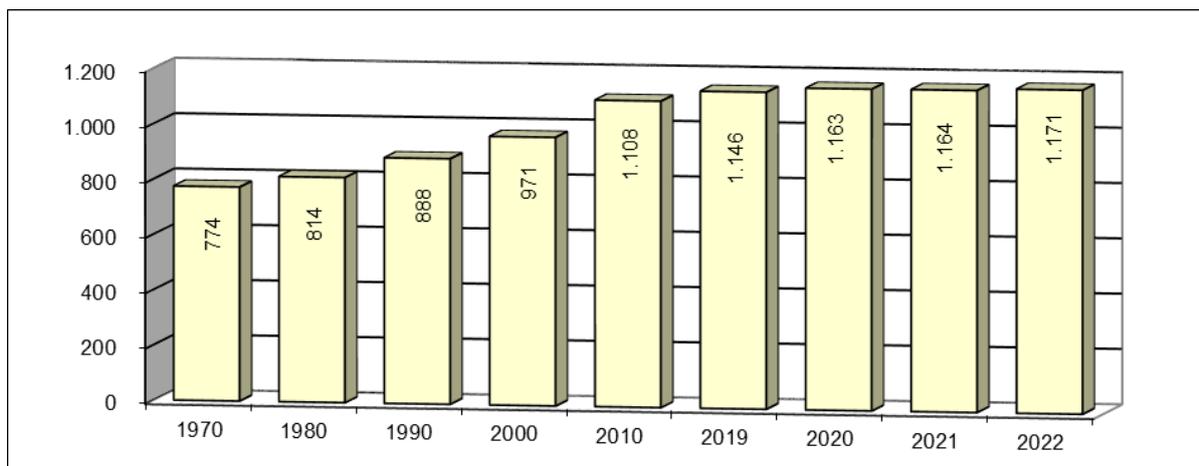
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2022 waren in der Ortsgemeinde Oberelbert 1.171 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 31 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Oberelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

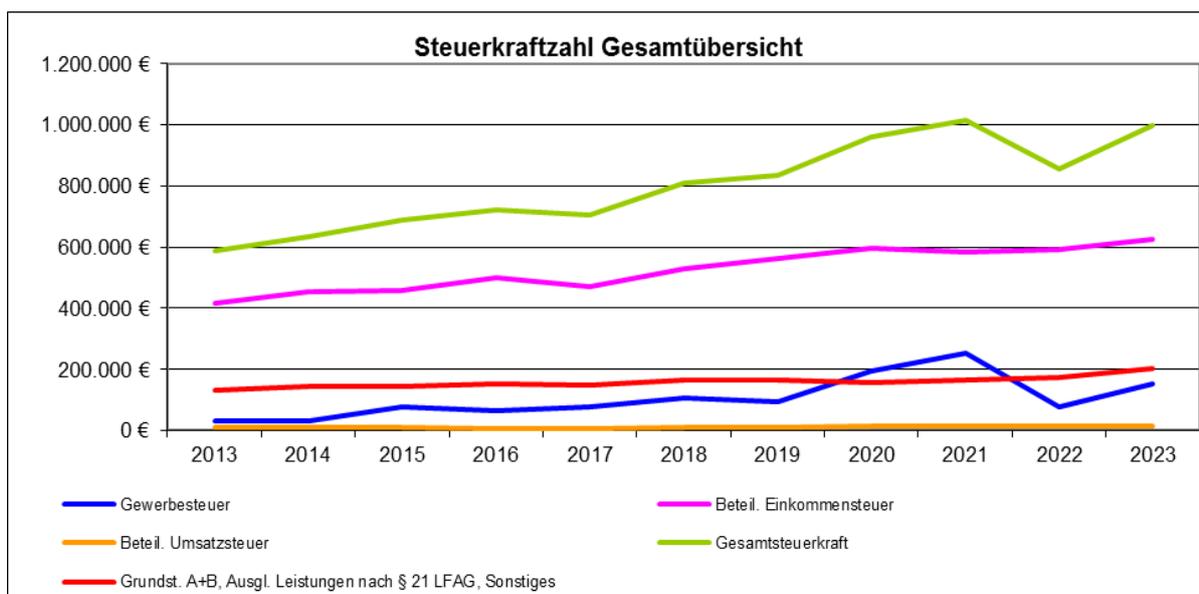


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Oberelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbsteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbsteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbsteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Oberelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt ist die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 gesunken, aufgrund niedrigerer Erträge aus der Gewerbsteuer gegenüber dem Vorjahr.



7 Kennzahlen

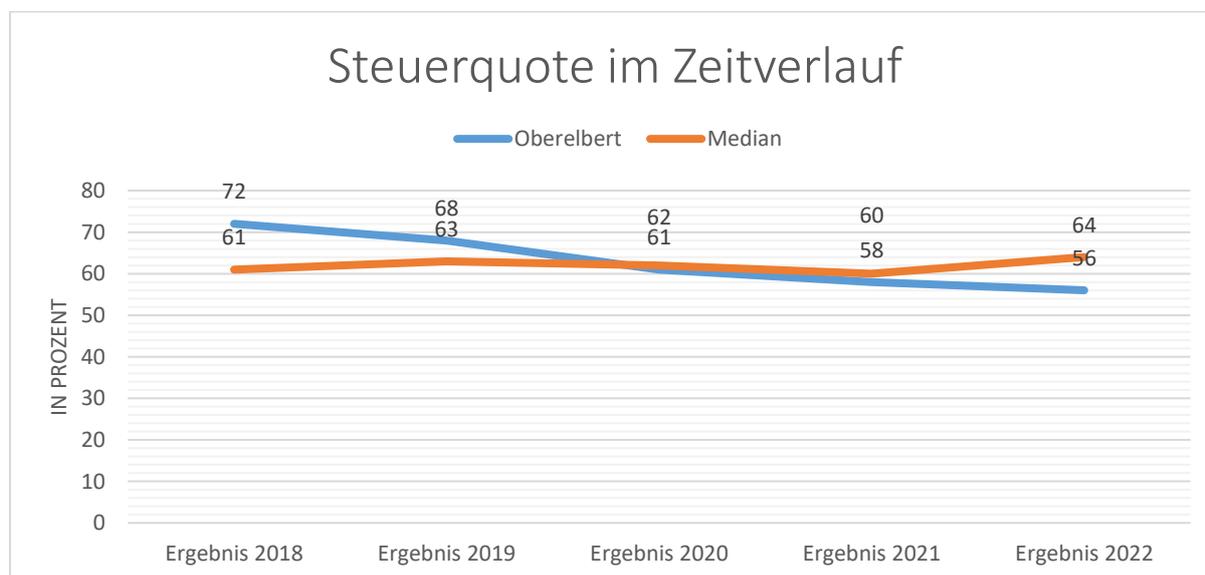
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

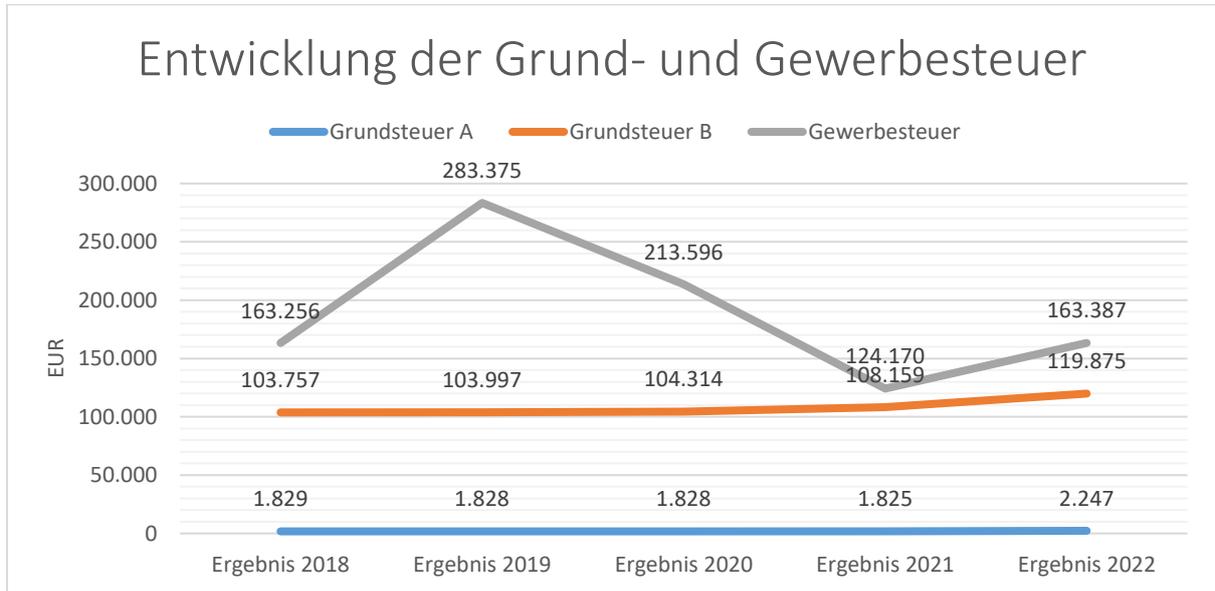
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Grundsteuer A	1.829	1.828	1.828	1.825	2.247
Grundsteuer B	103.757	103.997	104.314	108.159	119.875
Gewerbesteuer	163.256	283.375	213.596	124.170	163.387
Anteil Einkommenssteuer	575.432	609.440	568.779	607.811	630.995
Anteil Umsatzsteuer	11.025	12.655	13.542	14.801	13.553
Hundesteuer	2.367	2.367	2.763	2.694	4.927
Ausgleichsleistungen	52.490	59.895	59.231	61.598	64.451
Summe	910.157	1.073.557	964.053	921.059	999.435

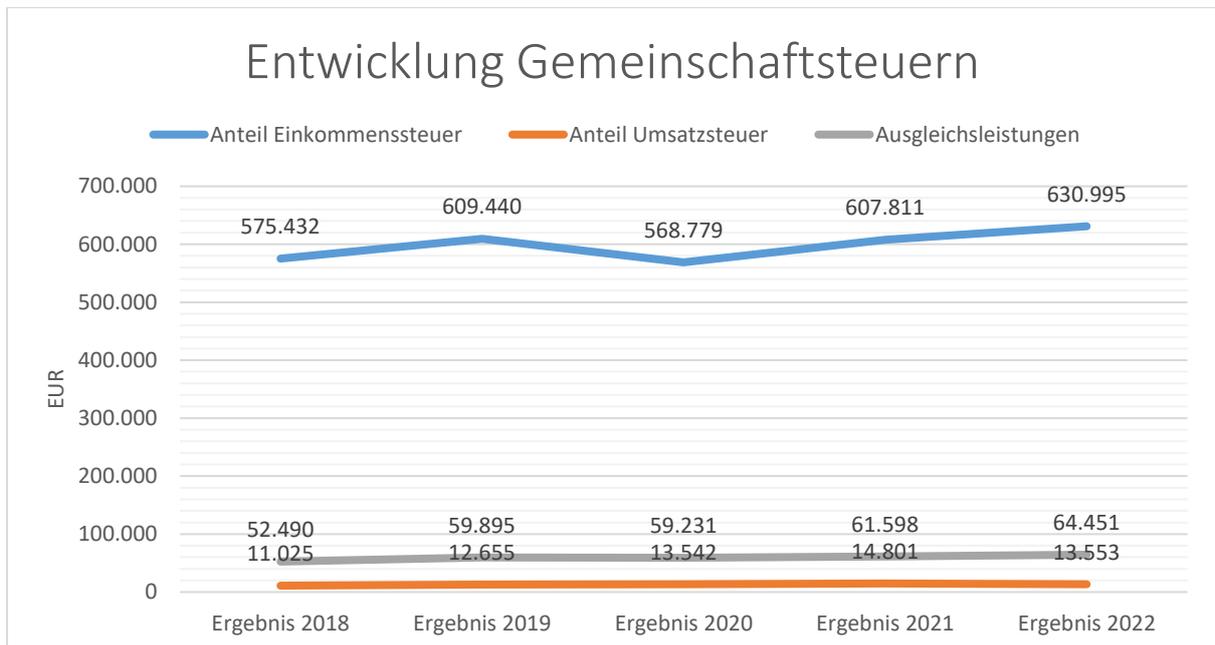


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

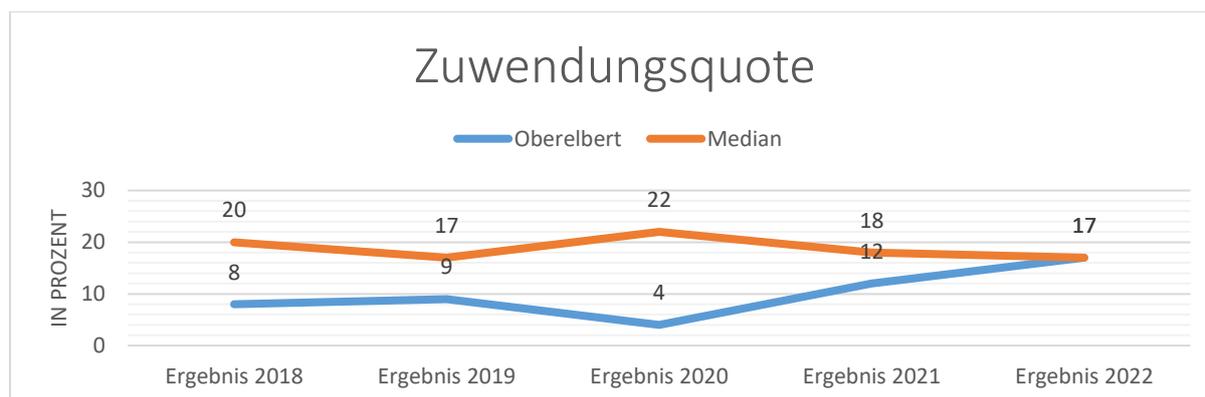
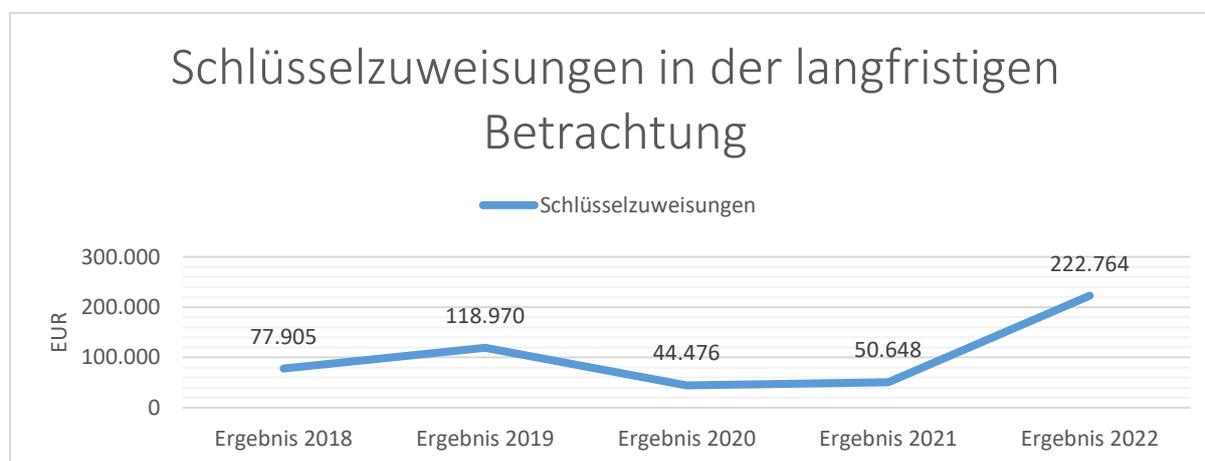
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Erträge aus Umlagen	98.104	145.509	67.127	194.535	297.269
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	77.905	118.970	44.476	50.648	222.764

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

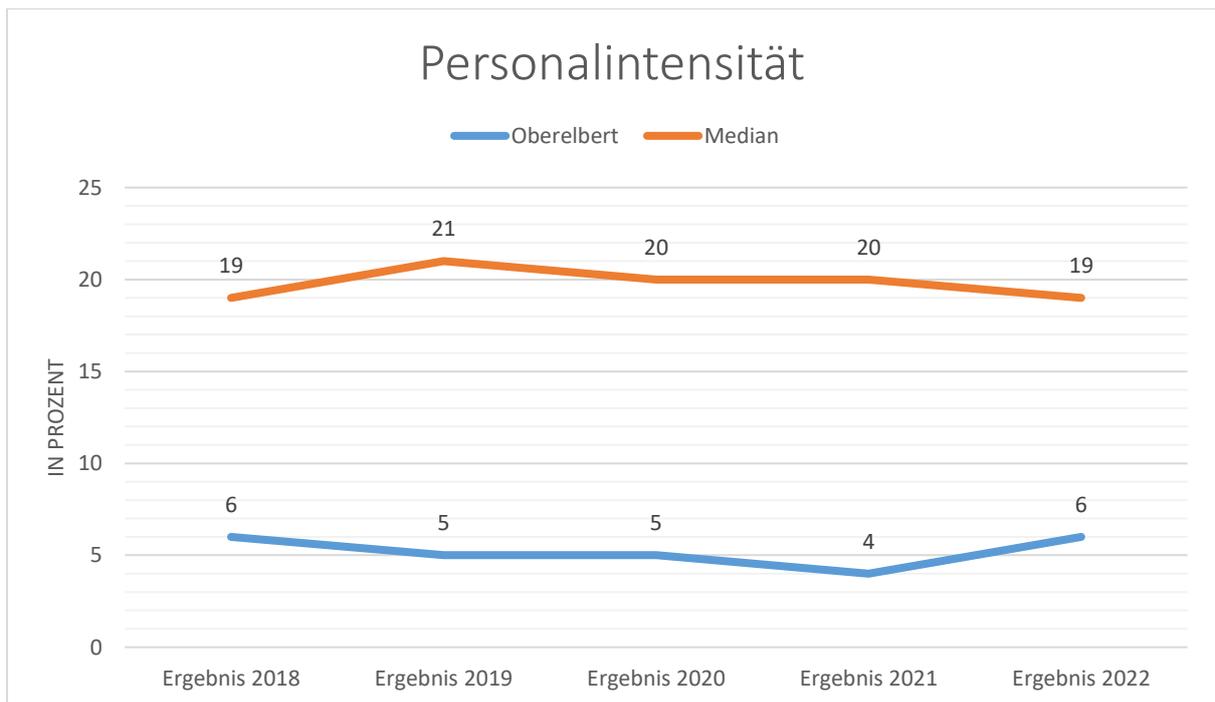
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

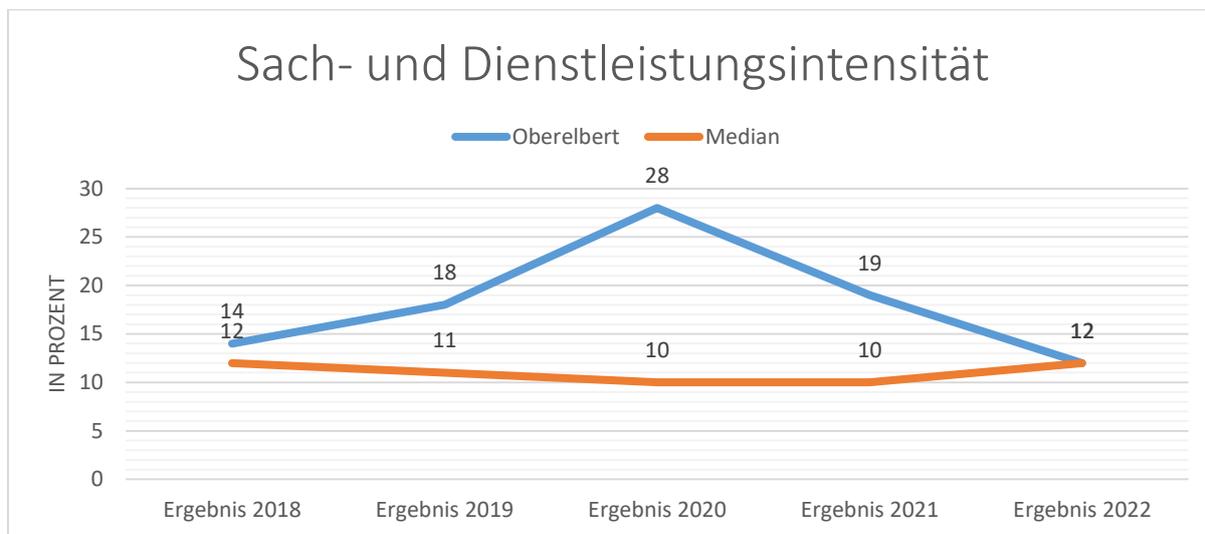
Personalaufwand

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.744	14.386	16.352	16.252	15.685
Dienstbezüge und dergleichen	55.037	51.112	53.077	54.858	55.726
Beiträge zu Versorgungskassen	4.499	4.263	4.170	3.964	3.825
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	12.334	11.765	12.047	13.936	13.923
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	180
Zuführung zu Rückstellungen	2.718	2.595	130	2.053	2.399
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	534	437	507	578	516
Versorgungsaufwendungen	--	--	--	20.648	3.418
Summe	87.946	84.637	86.363	112.369	95.671



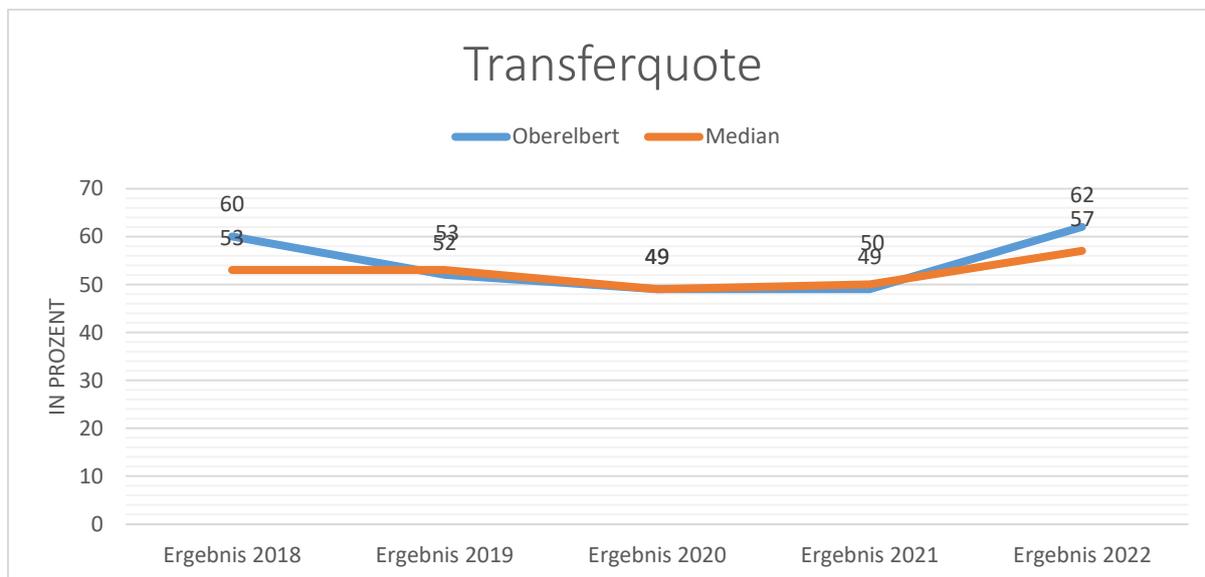
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

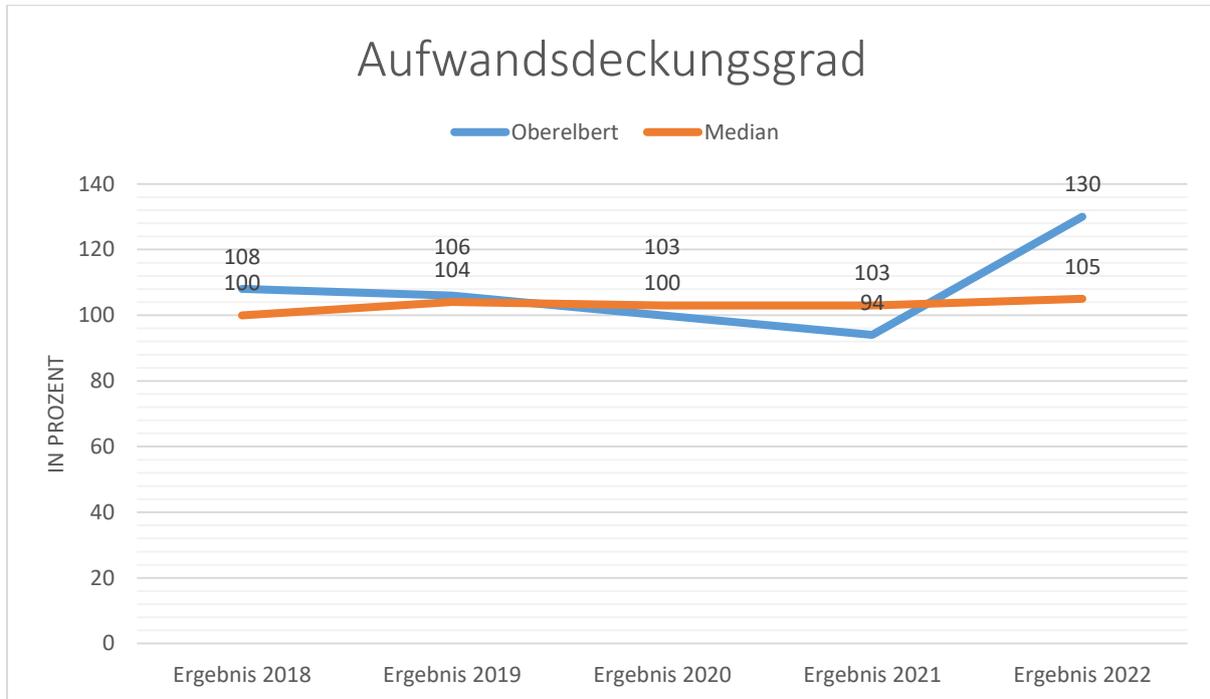
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

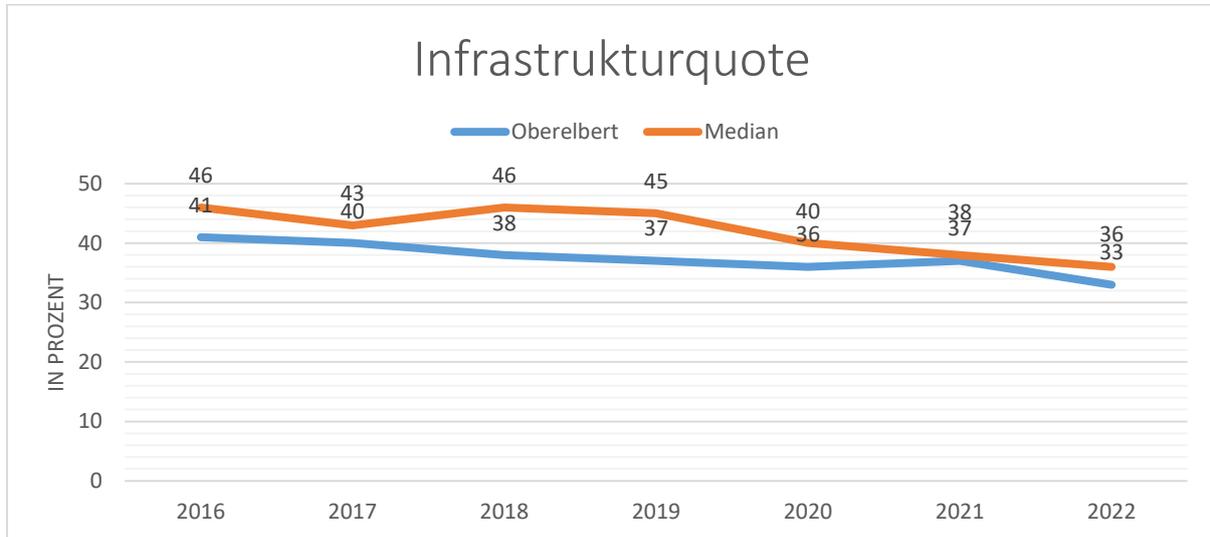
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



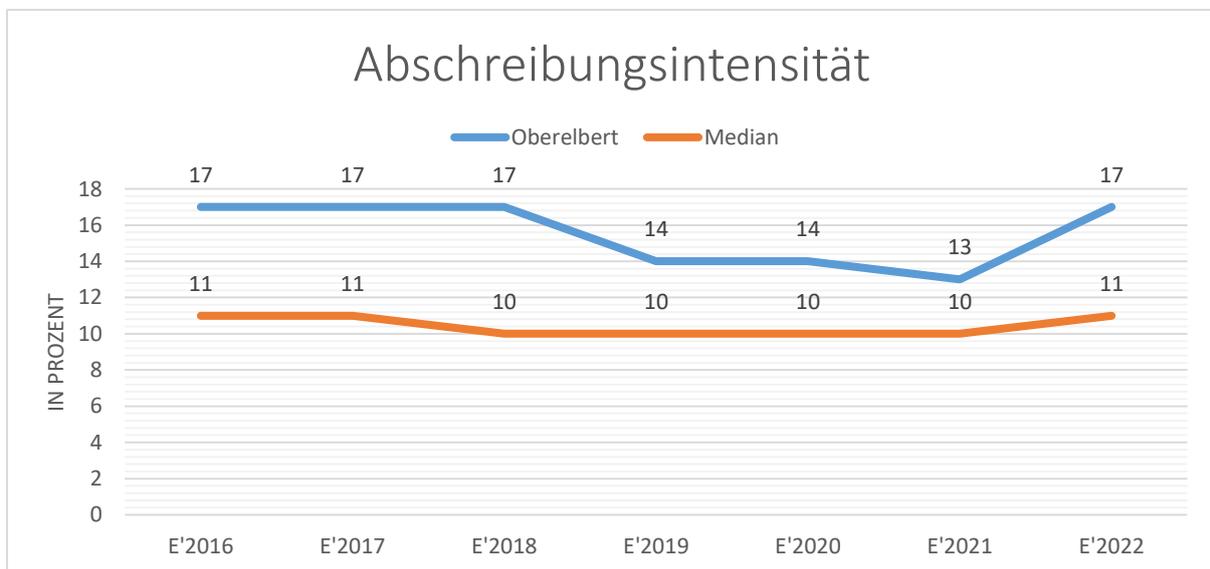
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

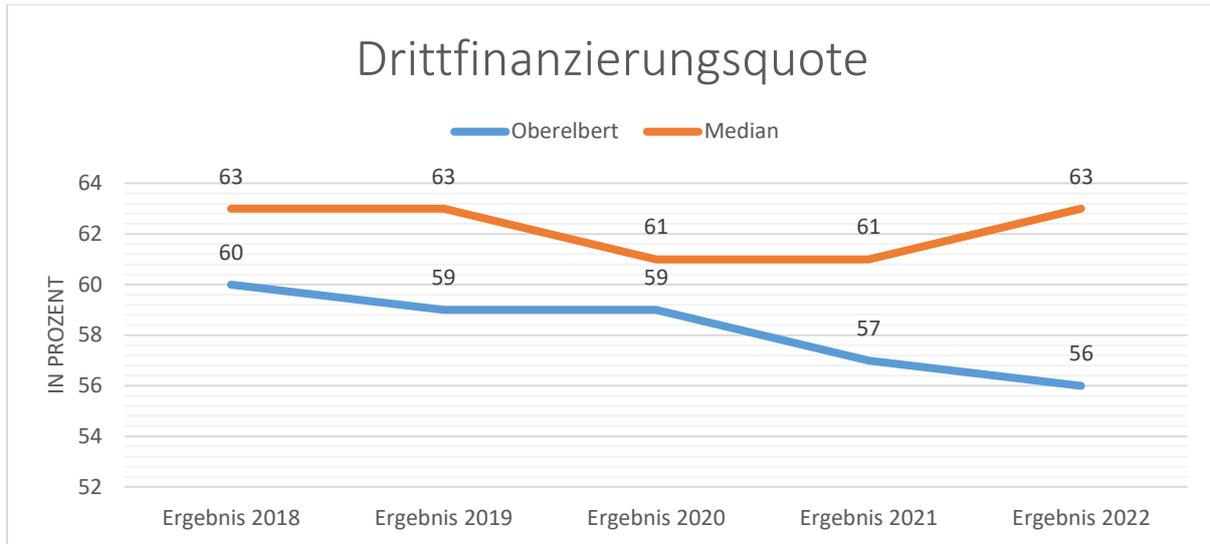
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

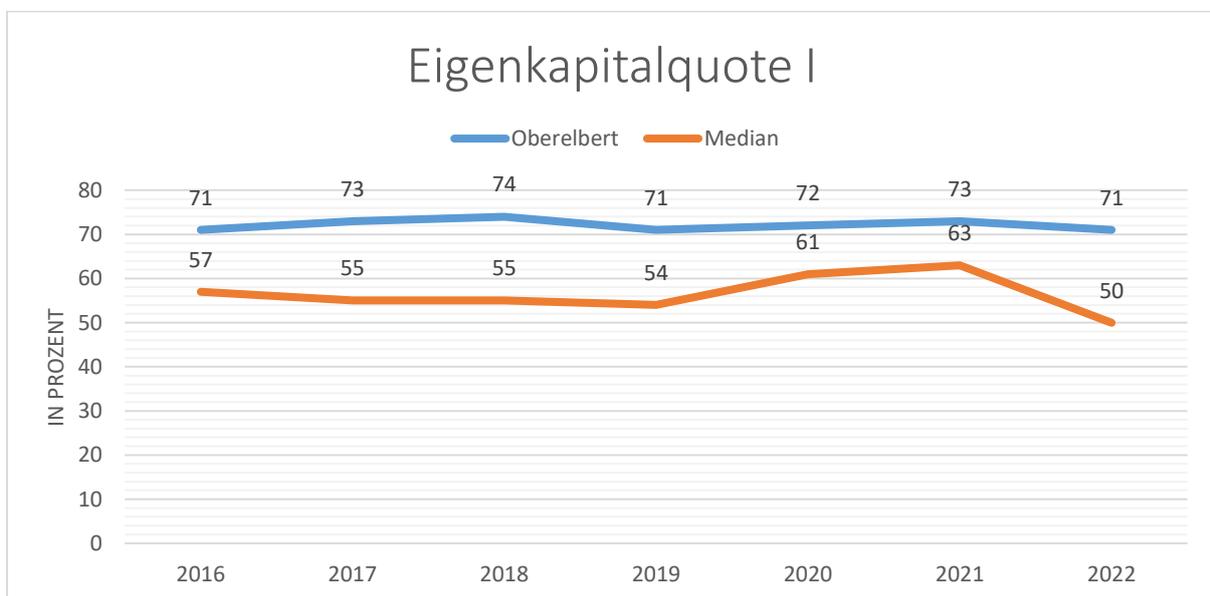


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

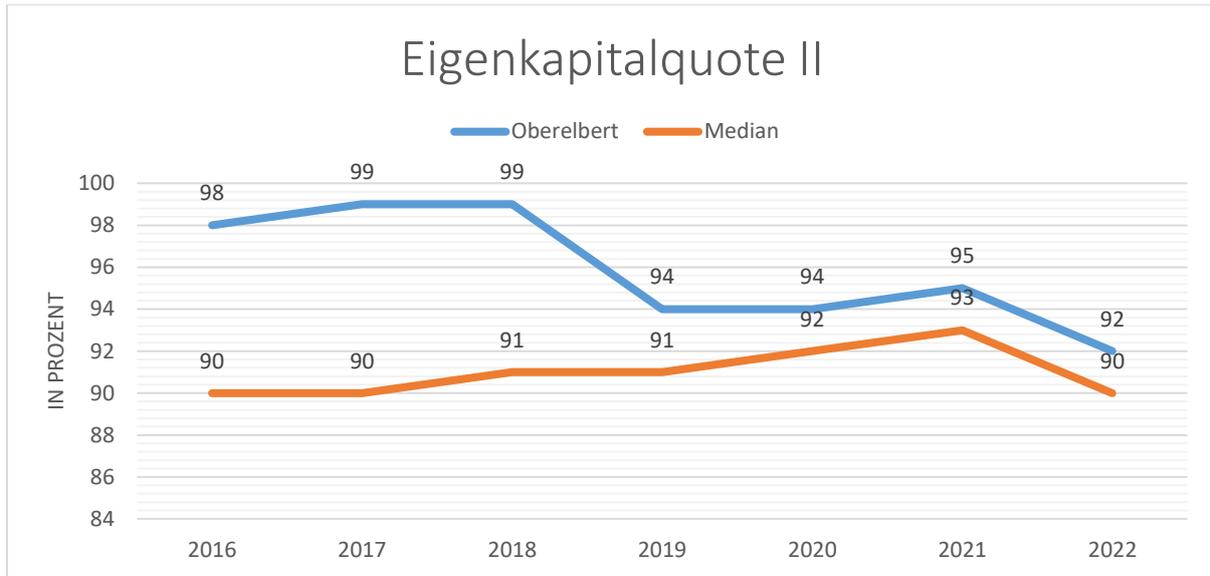


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

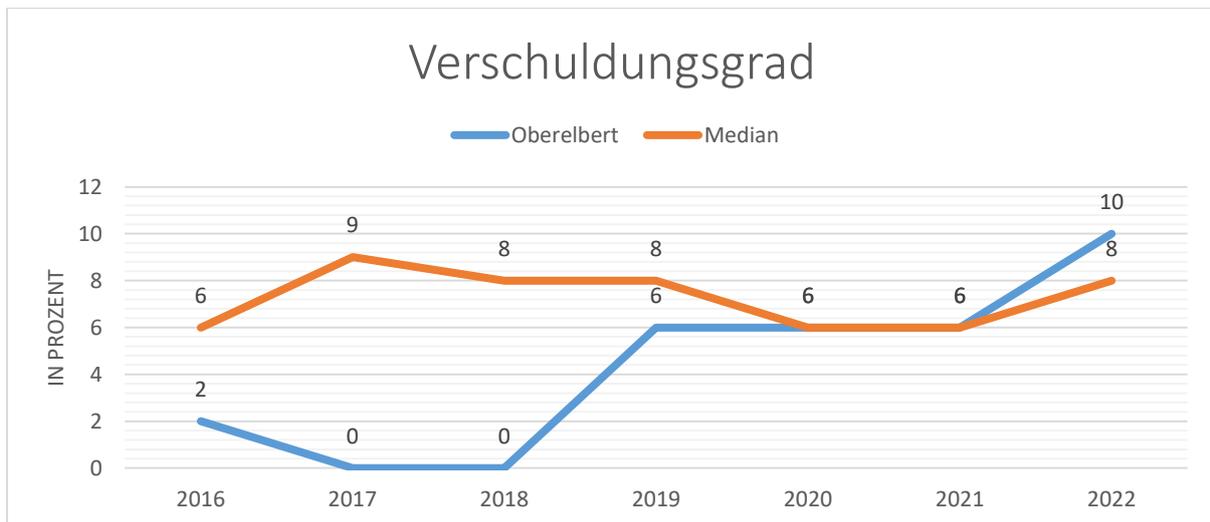


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

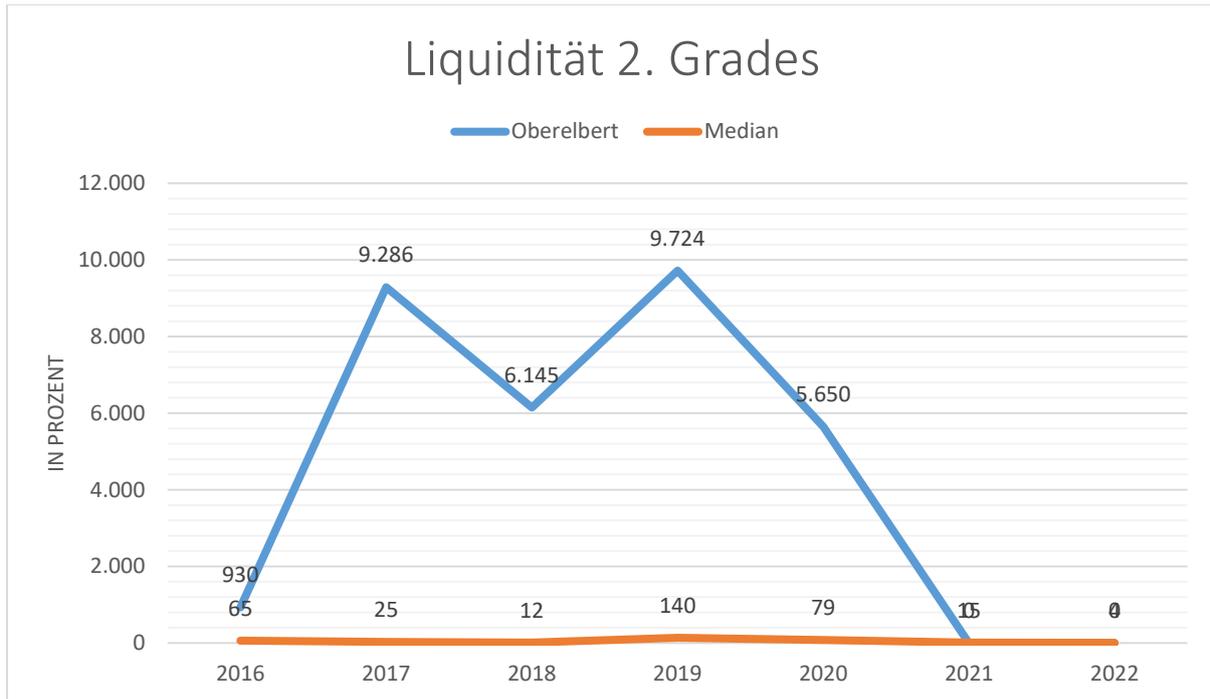


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Oberelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

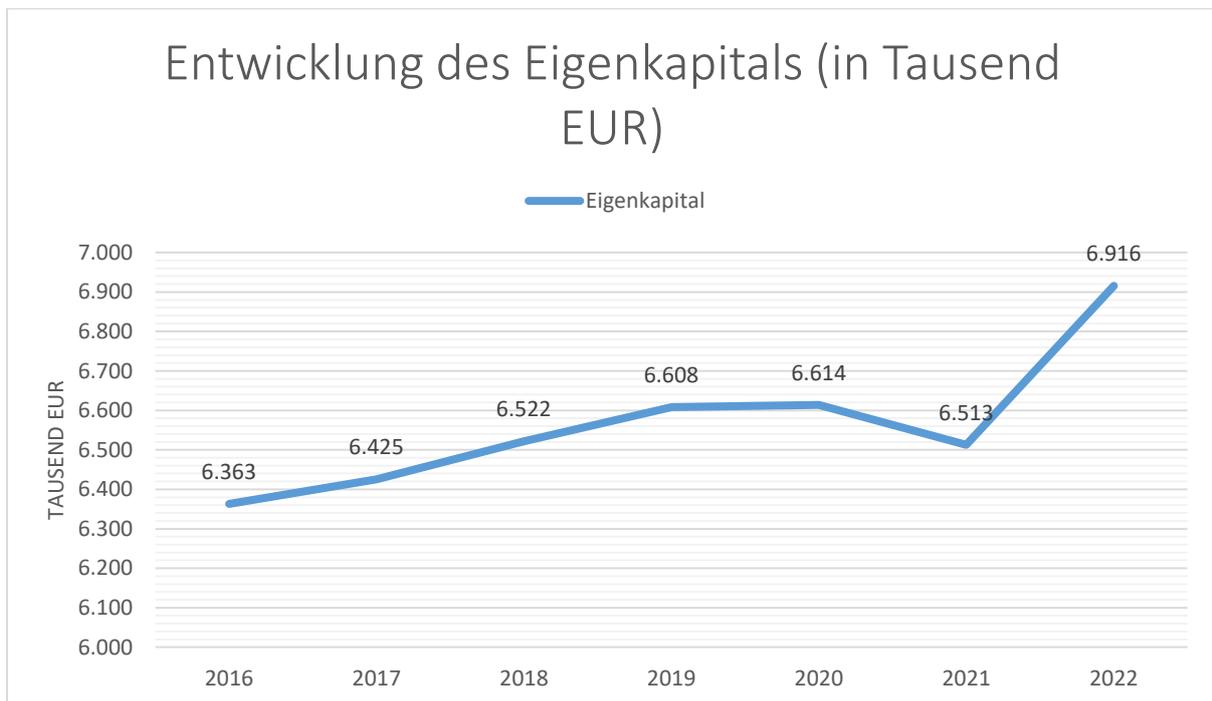
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

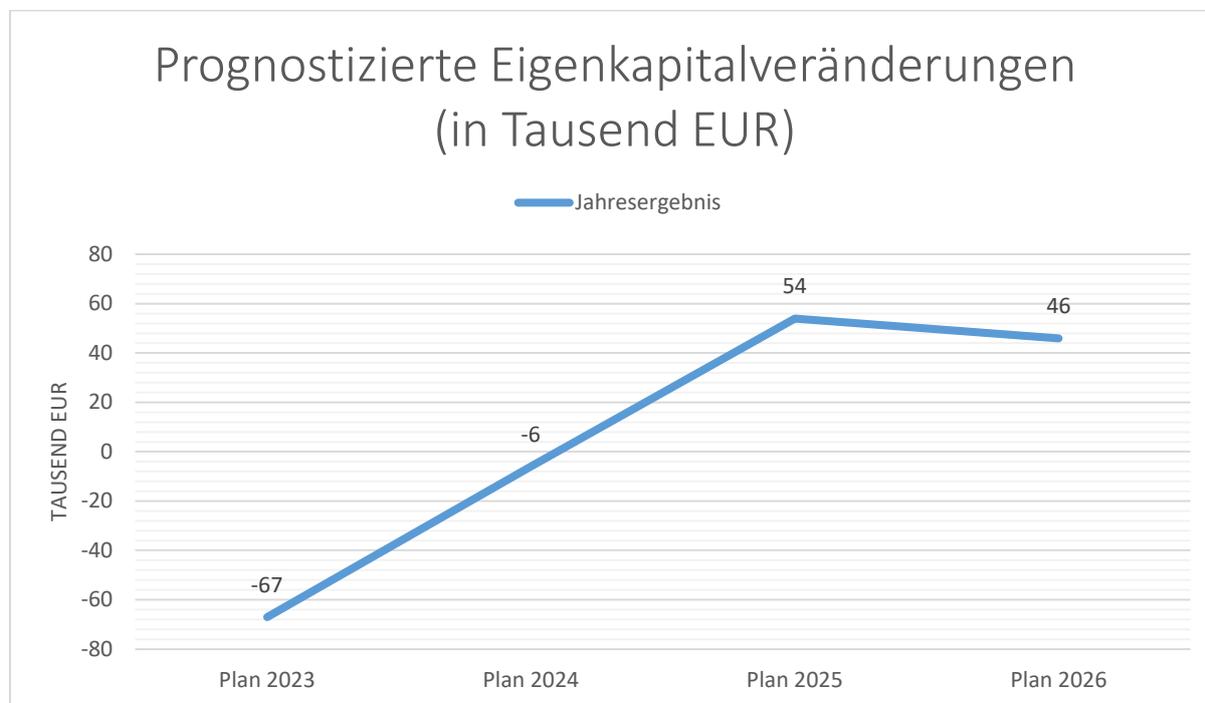
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

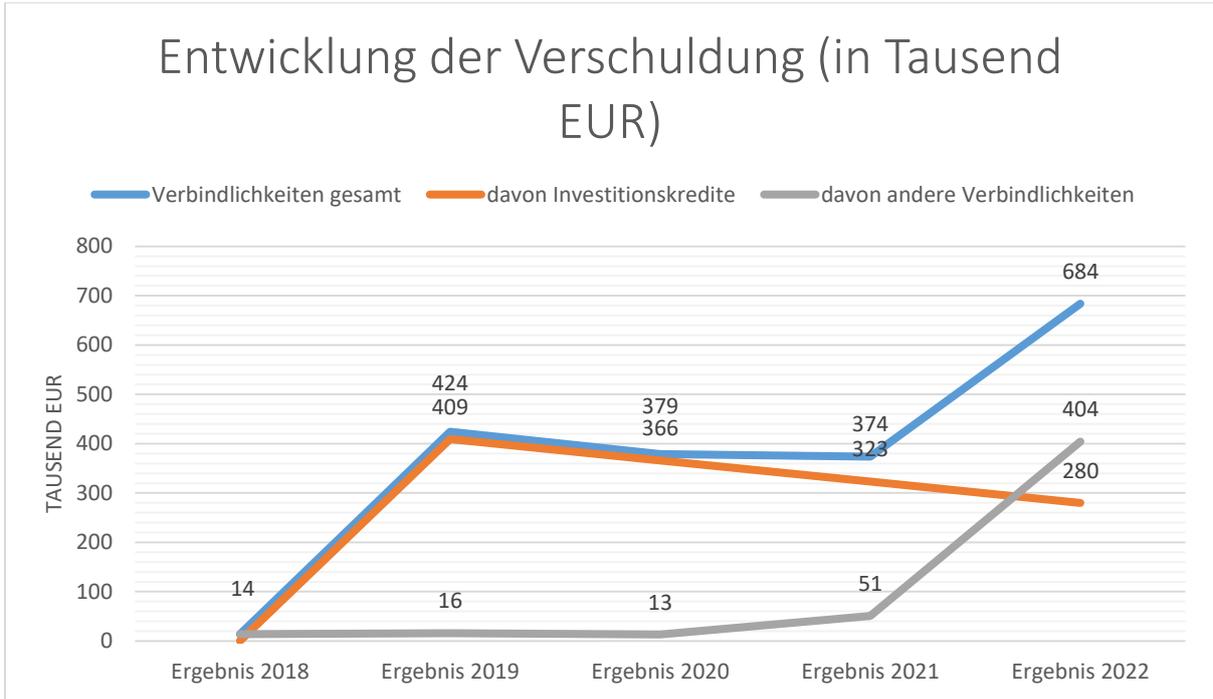


9.2 Entwicklung der Verschuldung

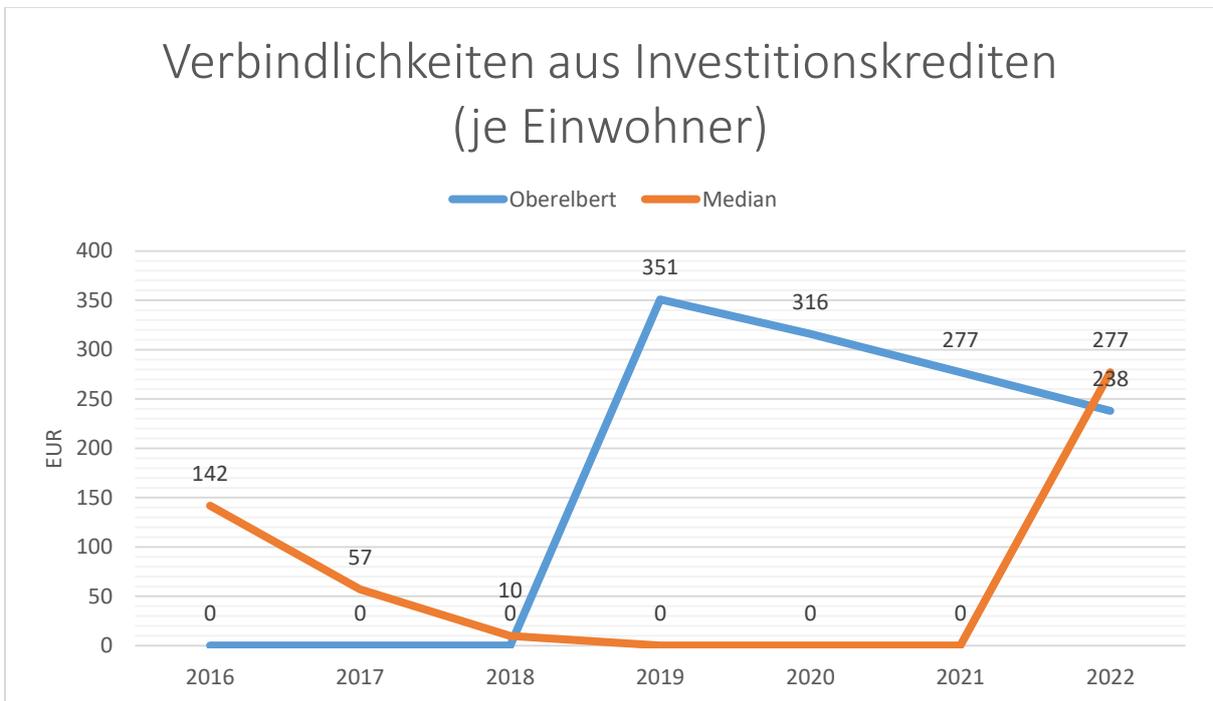
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten gesamt	14	424	379	374	684
davon Investitionskredite	0	409	366	323	280
davon andere Verbindlichkeiten	14	16	13	51	404



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

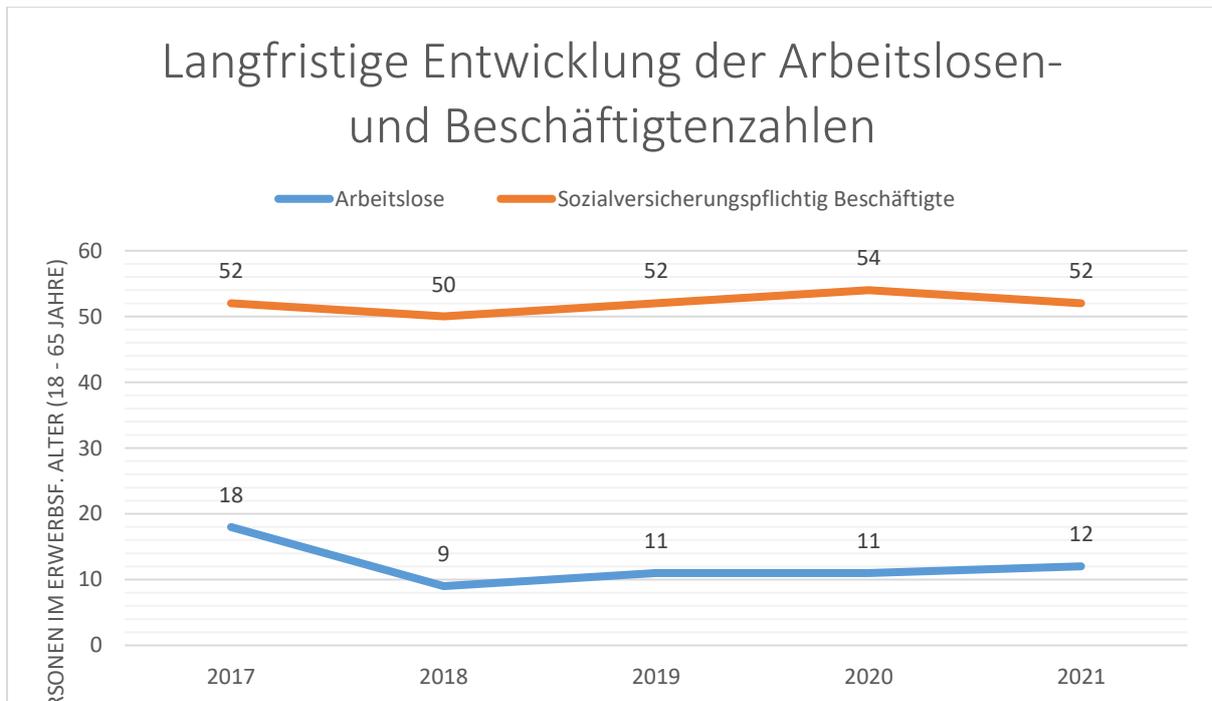
	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	1.141	1.147	1.164	1.158	1.163
Senioren	170	175	181	193	197
Einwohner 46 - 65	366	371	377	377	391
Einwohner 18 - 45	370	358	372	362	358
Kinder und Jugendliche 11 - 17	101	103	95	83	80
Kinder 7 - 10	48	51	56	64	59
Kinder 3 - 6	52	57	49	46	51
Kinder 0 - 2	34	32	34	33	27

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

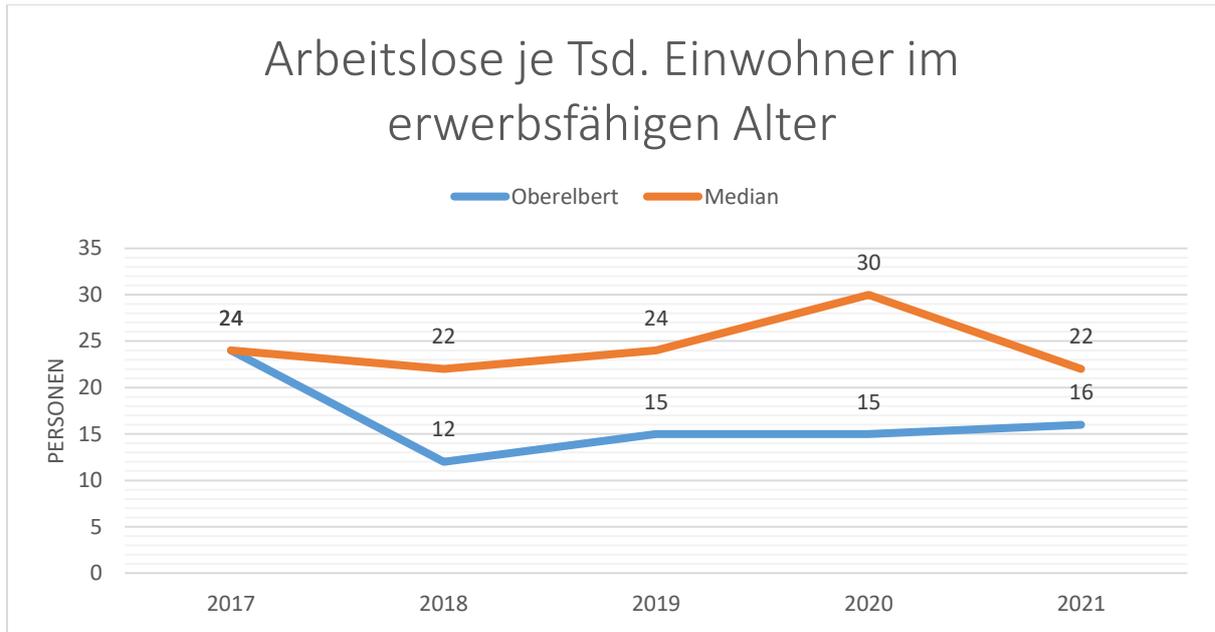
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeitslose zum 30.12.	18	9	11	11	12
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	4	0	0	0	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	4	0	4	--
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	52	50	52	54	52



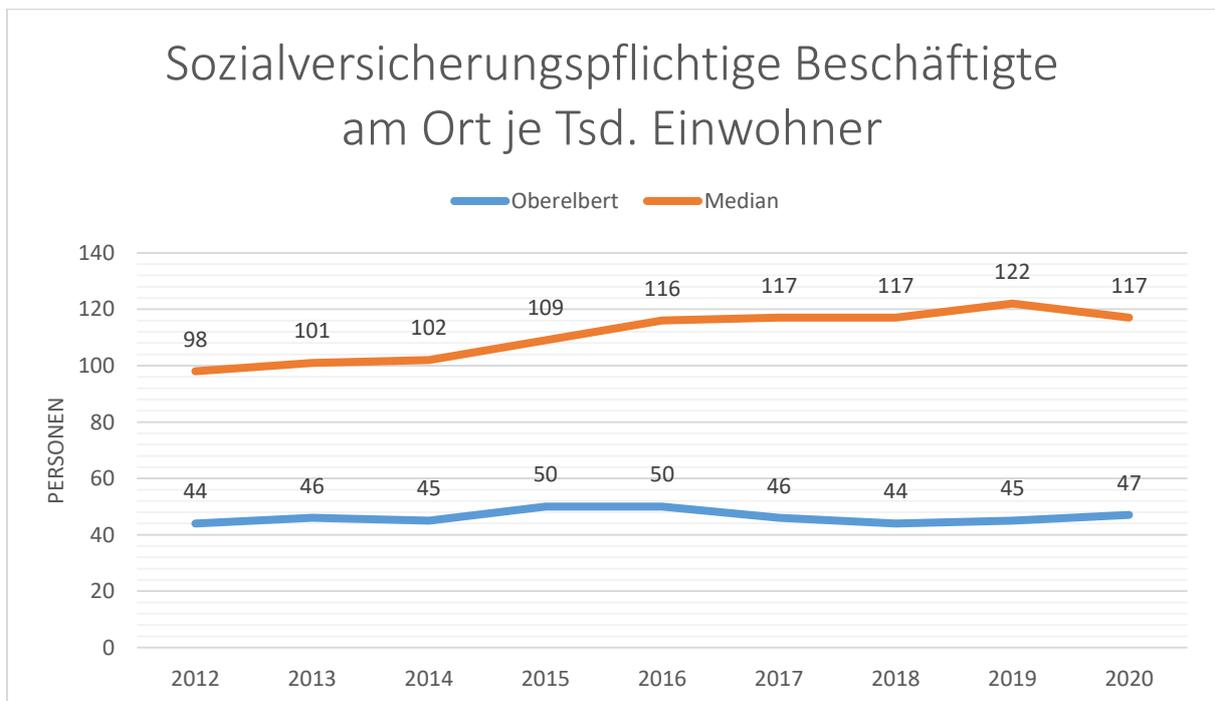
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

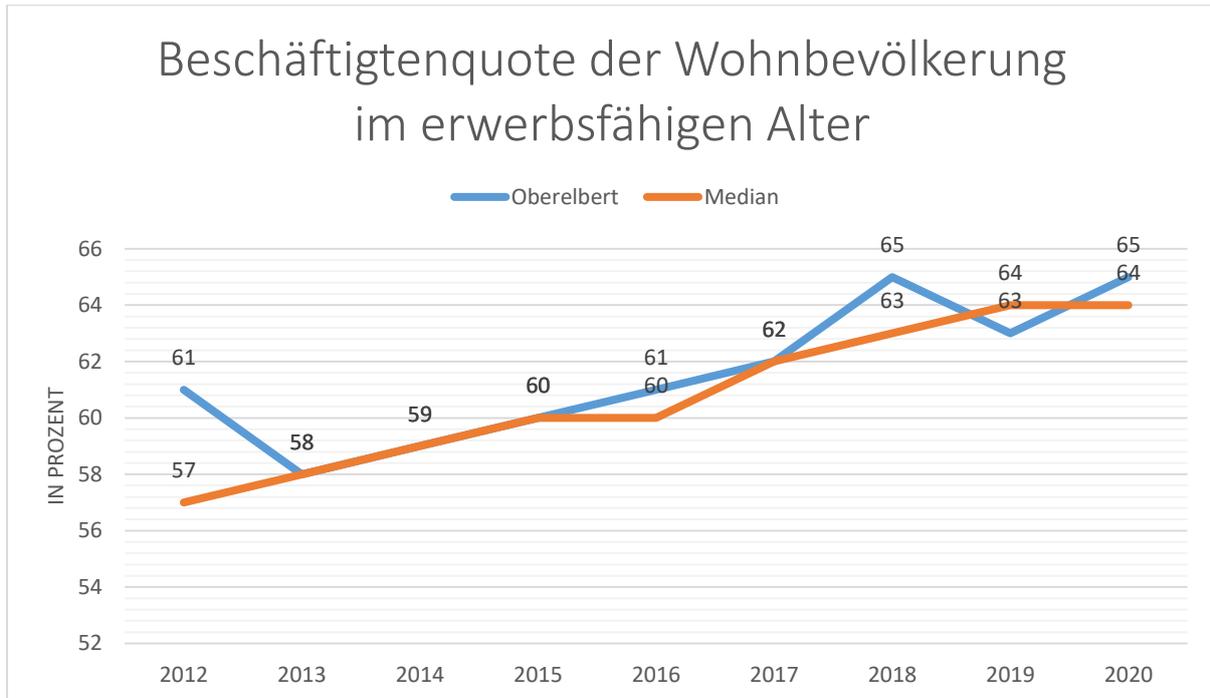
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



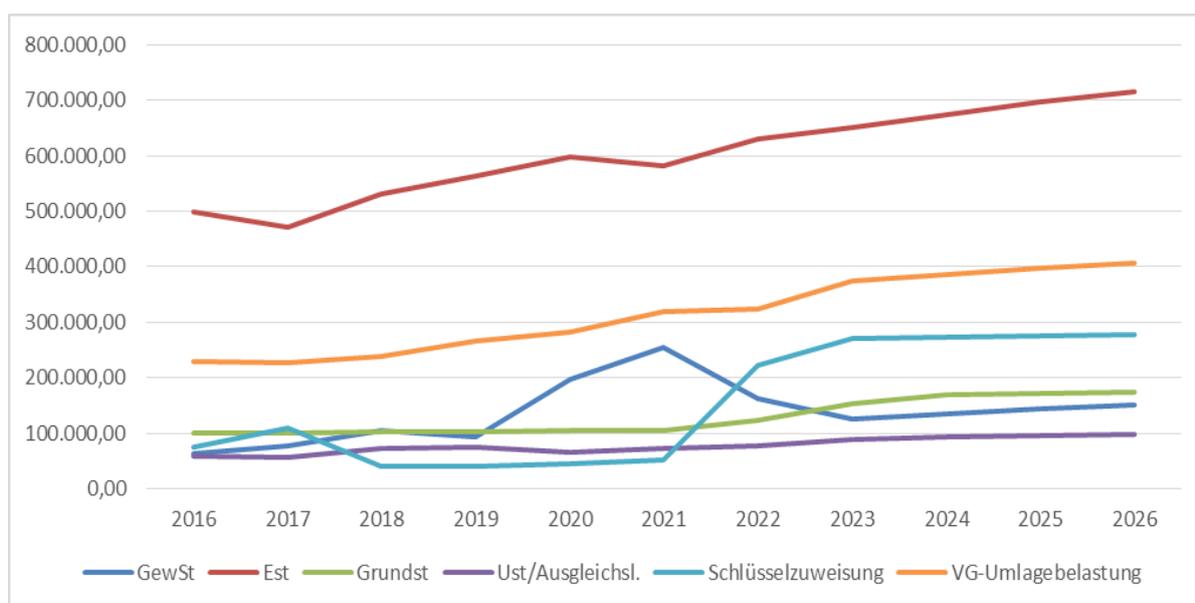
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2026 ergibt sich aus dem Schaubild.



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen wird in die Zukunft gerichtet sicherlich eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sein, die

hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas und Strom angewiesen ist, wird trotz der jüngst durch den Bundestag beschlossenen Entlastungsmaßnahmen deutlich höhere Kosten zu tragen haben. Ebenso aber auch die Verbraucher, die sich aufgrund der eigenen Mehrbelastungen sicherlich zurückhaltender an den Märkten zeigen werden und ihren Konsum in Teilen einschränken werden.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
OG Oberelbert

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2022
		Stand zum 31.12.2021	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuch- ungen 2022		
in €							
1.1	Immaterielle Vermögensge- genstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	320.776,29	0,00	0,00	0,00	320.776,29	53.224,29
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	618.313,39	0,00	0,00	0,00	618.313,39	365.160,39
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensge- genstände zusammen	939.089,68	0,00	0,00	0,00	939.089,68	418.384,68
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.255.799,60	0,00	965,23	0,00	1.254.834,37	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstü- cke und grundstücksgleiche Rechte	771.135,89	395.294,00	0,00	-134.765,37	1.031.664,52	10.760,71
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	2.991.858,52	10.000,00	0,00	-387.748,70	2.614.109,82	658.831,02
1.2.4	Infrastrukturvermögen	8.330.735,15	0,00	0,00	17.763,92	8.348.499,07	5.021.717,18
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	183.814,45	0,00	0,00	0,00	183.814,45	122.756,45
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstat- tung	240.883,11	3.351,24	0,00	0,00	244.234,35	193.596,20
1.2.9	Pflanzen und Tiere	8.332,88	0,00	0,00	0,00	8.332,88	4.995,88
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anla- gen im Bau	74.973,10	456.687,22	0,00	387.748,70	919.409,02	0,00
	Sachanlagen zusammen	13.857.532,70	865.332,46	965,23	-117.001,45	14.604.898,48	6.012.657,44
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsver- hältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckver- bände, Anstalten des öR, rechts- fähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermö- gen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stif- tungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anla- gevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		14.796.622,38	865.332,46	965,23	-117.001,45	15.543.988,16	6.431.042,12

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2022	Abschreib- ungen 2022	Um- buchungen 2022	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2022	Abschrei- bungen zum 31.12.2022	Rest- buchwert 31.12.2022	Rest- buchwert 31.12.2021	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	8.076,00	0,00	0,00	61.300,29	259.476,00	267.552,00	2,52	80,89	0,00
0,00	13.864,00	0,00	0,00	379.024,39	239.289,00	253.153,00	2,24	38,70	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	21.940,00	0,00	0,00	440.324,68	498.765,00	520.705,00	2,33	53,11	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.254.834,37	1.255.799,60	0,00	100,00	0,00
0,00	114,00	0,00	0,00	10.874,71	1.020.789,81	760.375,18	0,01	98,95	0,00
0,00	27.810,62	-2.019,32	0,00	684.622,32	1.929.487,50	2.333.027,50	1,06	73,81	0,00
0,00	154.925,00	0,00	0,00	5.176.642,18	3.171.856,89	3.309.017,97	1,86	37,99	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	10.247,00	0,00	0,00	133.003,45	50.811,00	61.058,00	5,57	27,64	0,00
0,00	7.353,53	0,00	0,00	200.949,73	43.284,62	47.286,91	3,01	17,72	0,00
0,00	333,00	0,00	0,00	5.328,88	3.004,00	3.337,00	4,00	36,05	0,00
0,00	3.264,23	2.019,32	0,00	5.283,55	914.125,47	74.973,10	0,36	99,43	0,00
0,00	204.047,38	0,00	0,00	6.216.704,82	8.388.193,66	7.844.875,26	1,39	57,43	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	225.987,38	0,00	0,00	6.657.029,50	8.886.958,66	8.365.580,26	1,44	57,17	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	745	533
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	92	83
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	8
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	641	434
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8	8

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Bilanz- wert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>vorjahr</i> (Bilanz- wert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	404	0	280	684	374
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	280	322
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	280	280	322
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	394	0	0	394	27
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	3
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10	0	0	10	22
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 12.12.2023

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

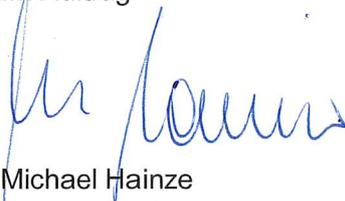
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Oberelbert für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2022 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Oberelbert, _____

(Ortsbürgermeister)